

Weber

- einfach
- schnell
- bequem



Jetzt gibt's Frühstück Online
Bestellen Sie unter...
www.juts.ch
...Ihre Lieblingsprodukte und wir liefern Sie direkt zu Ihnen nach Hause!

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER

warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

SCHNEIDER'S

Freitag war, und ist es an vielen Orten immer noch, auch bei uns!
Freitag = Wähen-Tag



CHF 4.80 pro Chüechli

Freitag ist Wähen-Tag! Auch bei euch?
Tel. 081 420 00 00 · www.schneiders-davos.ch

MINELLI

Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19



Donnerstag, 27. Juli (ab 10:00 Uhr):
Tag der offenen Türe der Metzgerei
Stiffler, Davos, an der Talstrasse,
bei der Coop-Tankstelle
(mit Festwirtschaft)



PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

Natürlich aus dem Eichenfass.



MÖHL
Apfelsäfte
TRADITION SEIT 1895



EQUILINO AG DAVOS

SPENGLEREI & BEDACHUNGEN

www.equilino.ch kontakt@equilino.ch 081 413 42 18

EBENER SERVICE AG

Grossküchenapparate
Haushaltapparate



HARTES WASSER HAT IHRE WASCHMASCHINE KAPUTT GEMACHT.
ALTER! SOGAR UNSER WASSER IST HART!

Service & Verkauf für Haushalt- & Gewerbe
www.ebener-service.ch 079 687 58 29

HK Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG
Bau

Ihr Baupartner

DAVOS KLOSTERS
Tel. 081 420 15 15

Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.

HOLZBERNHARD



Wussten Sie, dass Sie bei uns modernste Mobile Luftbefeuchtung nach Bedarf mieten können?

Sorgen Sie für bestes Klima und Wohlbefinden in Ihren vier Wänden.

Weitere Infos unter www.kunz.ch
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch



SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
mk
KUNZ AG

«Echt schweizerisch»

Gedanken zum 1. August von Annina Grass-Klainguti, Klosters

Was würden Sie als echt schweizerisch beschreiben?

Käse, Schokolade, Berge, sauberes Wasser, Kuhglocken, Alphorn, Jodel, Helvetia.....?

Doch Hand auf's Herz – kennen Sie auch die 6 Tugenden der Schweiz? – Vielleicht mag man sich jetzt fragen, was denn wohl eine Tugend sei.

Es lässt sich am besten mit «hervorragende Eigenschaft oder vorbildliche Haltung» erklären und mit einem selbstbestimmten Wert, den man in sich trägt und an den man sich hält, vergleichen – oder hatten Sie im Staatskundeunterricht auch einen Fensterplatz wie ich und wenig bis kein Interesse am Thema?

Vor 5 Jahren aber musste ich mich beruflich mit Staatskunde auseinandersetzen. So besuchte ich zum ersten Mal in meinem Leben das Bundeshaus in Bern und verfolgte unter anderem die dortige Führung durchs Haus besonders aufmerksam. Obwohl ich das Gefühl hatte, nichts Spannendes zu finden, suchte ich dennoch nach interessanten Informationen.

Umso mehr mein Erstaunen, als uns in der Wandelhalle die 6 Tugenden der Schweiz in Form von Puten...vorgestellt wurden.

Die Wahrheit, die Weisheit, die Gerechtigkeit, die Barmherzigkeit, das Füllehorn (Wohlstand, Reichtum) und der Patriotismus.

Das war neu für mich. Die Schweizermacher hatten also auch eine klar definierte Vision für das Konstrukt ihrer «neuen» Eidgenossenschaft.

Sofort begann ich, diese neue Erkenntnis mit mir bereits Bekanntem zu vernetzen, und so führte unter anderem der wohl bestens bekannte Leitspruch der Demokratie «Das Volk ist der Staat» mich zu dieser Schlussfolgerung:

Ich bin ein Mitglied des Volkes – also bin ich auch in einem gewissen Sinne Staat. Das wiederum lässt in mir die Frage aufkommen, welche persönliche Bedeutung hat Wahrheit, Weisheit, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit, Füllehorn und Patriotismus in meinem Leben, und setze ich es in meinem Alltag auch gleichermassen um?

Eine Frage, die – so denke ich – jeder als Bewohner dieses Landes stellen und für sich selber eine Antwort finden sollte. Eine Chance, die erkennen lässt, was echt schweizerisch ist.

Ja und eben genau solch echt Schweizerisches lässt Funken sprühen, die mein 1.-Augustfeuer in meinem Herzen entfachen.

Ich wünsche uns allen einen sprühenden Funkenregen.



SCHATZALP

1. August

Jugendstil Speisesaal

Kulinarische Reise durch die Schweiz als 5-Gang Abendmenü im traditionsreichen Jugendstil Speisesaal im Hotel wie vor über 100 Jahren

Panorama Restaurant

Feiertagsmenü oder à la carte mit der atemberaubenden Aussicht auf Davos und die Bündner Bergwelt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, um unseren Nationalfeiertag mit Ihnen feiern zu dürfen!

Reservierungen unter:
+41 (0)81 415 51 51
info@schatzalp.ch



Racletteplausch



1. August 2017

Wir heissen Sie alle herzlich Willkommen zu unserem Racletteplausch mit Live Musik und feinem Raclette.

Wann: 1. August ab 11:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr
Wo: Bergrestaurant Weissfluhjoch
Preise: Raclette Portion CHF 16.-
Raclette all you can eat CHF 27.-

Wir freuen uns auf Euch. Das Weissfluhjoch-Team

Klosters

Samstag,
12. August
2017,
15.00 bis
24.00 Uhr

**4. KULTOUR
NACHT**

www.kultournacht-klosters.com

**Kung
Traditionelle
Thai
Massage**

Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

FRANKE

Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.
Verkauf und Beratung: M. Miller
Tel. 079 201 41 17, www.franke.com

LUIGI TAXI
— DAVOS —

079 218 30 70

caffè
Dan George

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Zeitung, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

topclean davos
 Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf (1. Etage)

Öffnungszeiten
 Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
 14.00 – 18.30
 Sa. 09.00 – 12.00

Tel. 081 420 71 66
 topcleandavos@gmx.ch

**Grosser
 Feuerwerksverkauf auf
 dem Horlauben-Parkplatz
 (vis-à-vis Migros Horlauben)**
 Täglich von 10:00 bis 19:00 h



Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

JÜRIG HÄMMERLE

500 JAHRE GARANTIE

DAVOS

Mobil 079 683 79 11 | www.jueerghaemmerle.ch

Fred Couples
 Fred Couples

ecco
 GOLF

NEU BEI UNS

DEGIACOMI
 S C H U H M O D E
 — SINCE 1919 —

DAVOS PLATZ Promenade 79
 www.degiacom.ch Tel.: 081 420 00 10

SVP für harte Haltung bei den Wasserzinsen

Mit einer minimalen Unterstützung der Wasserkraft hat sich der Bundesrat bei der Abstimmung über die kürzlich angenommenen Energiestrategie 2050 die Unterstützung der Gebirgskantone für sein fragwürdiges energiepolitisches Vorhaben gesichert. Bedauerlicherweise haben sich für dieses Vorhaben auch zahlreiche Bündner Interessenvertreter sowie auch die andern bürgerlichen Parteien einspannen lassen.

Schon kurz nach der Annahme dieser Energiestrategie hat der Bundesrat nun vor kurzem einen Bundesbeschluss zur erstmaligen Reduktion der Wasserzinsen in die Vernehmlassung geschickt. Diese Reduktion ist zudem lediglich als Übergangslösung vorgesehen, danach sollen weitere Senkungen folgen. Dieses Vorhaben trifft die Gebirgskantone in ihren virtuellen Interessen. Die SVP wehrt sich deshalb vehement gegen dieses Ansinnen, weil es einmal mehr die Bergkantone und deren Gemeinden massiv benachteiligt. Für Letztere haben die Einkünfte aus den Wasserzinsen vielfach existenzielle Bedeutung. Zudem steckt der Alpenbogen aufgrund anderer Umstände (Tourismus, Frankenstärke, Folgen der Zweitwohnungsinitiative, etc.) in einer Krise, weshalb nicht noch weitere Einnahmehausfälle hingenommen werden dürfen.

Der Vorschlag einer Reduktion der Wasserzinsen um nahezu 30% als Übergangslösung ist für die SVP absolut unverständlich und inakzeptabel. Nicht minder nachvollziehbar ist das Verhalten der übrigen Parteien, welche offenbar gewillt sind, diesen Kahlschlag bei den Wasserzinsen ohne ernsthaften Widerstand hinzunehmen. Besonders die CVP muss sich die Frage gefallen lassen, wie lange sie die berggebietsfeindliche Energiepolitik ihrer Bundesrätin Leuthard noch mittragen will.

Angesichts dieser drohenden Einnahmehausfälle verlangt die SVP, dass die Bündner Regierung in Zusammenarbeit mit den übrigen Bergkantonen nun rasch ein Gegenkonzept erarbeitet, welche diese geschlossen und mit Nachdruck gegenüber dem Bund vertreten. Dieses darf die bisherigen Leistungen an die Bergkantone in keiner Weise schmälern. Die SVP lehnt deshalb zukünftige Modelle, die den Wasserzins in einen Grundanteil und einen marktabhängigen Anteil splittet ab, weil damit die bisherigen Leistungen in Frage gestellt würden. Offen steht sie einer Lösung gegenüber, bei dem sich der Wasserzins aus einem Grundbetrag zuzüglich eines Speicherzuschlags zusammensetzt. Als Diskussionsbasis könnten Ansätze nach Auffassung der SVP wie folgt festgelegt werden: Grundbeitrag CHF 90.—, Speicherzuschlag von mindestens CHF 30.—. Mit einem derartigen Modell würde auch endlich die unterschiedliche Qualität der verschiedenen Energiearten (Spitzenenergie versus Bandenergie) besser abgebildet.

Im Übrigen erwartet die SVP von den übrigen Parteien, dass diese die parlamentarische Initiative von Nationalrat Röstli zur „Sicherung der Selbstversorgung mit Strom aus Wasserkraft zur Überbrückung der aktuellen Preisbaisse“ unterstützen. Mit knapp 60% Anteil an der schweizerischen Stromproduktion ist die Wasserkraft absolut unentbehrlich für die Versorgungssicherheit. Ein Wegfall auch nur eines Teils der inländischen Produktion hätte weitreichende Folgen und würde unser Land erpressbar machen.

EBENER-SERVICE AG

Für Hotels, Gewerbe und Private
Grossküchenapparate · Kühlanlagen

Planung und Verkauf von
Hotel- und Rest. Küchen
FHE Franke

Haushaltapparate

Reparaturservice



N 079 681 58 29 • F 081 416 77 36
DAVOS und KLOSTERS

Hinweis der Redaktion

Leseräusserungen sind eine Bereicherung jeder Zeitung. Die Meinung der Leserbriefschreiber/-innen muss mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Die Redaktion übernimmt allerdings auch keine Verantwortung für den Inhalt und den Stil der hier abgedruckten Leseräusserungen, die jeweils vom Autor mit Name und Wohnort unterzeichnet sein müssen. Enthält der Text jedoch Beschimpfungen und Beleidigungen, sogen. Injurien, wird die Lesermeinung nicht abgedruckt.

Ihre Gipfel-Zytigs-Redaktion

A-Z

Bettwarencenter⁺

Softsleep-Bettsysteme
für den gesunden Schlaf!

- Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen
- Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz

softsleep
swissmade

Technogel®



Matratzen ab
249.^{CHF}

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch

Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Madrisa

PUB RESTAURANT

079 563 38 98 (Klosters Dorf)

Täglich Mittagsmenü's und Pizza's

Küche von 11:00 – 14:00 & 18:00 – 22:00

Club: Jeden Samstag, ab 21:00 DJ-Sound

www.madrisa-pub.ch

Seit 24 Jahren
Ihre Gipfel Zytig



SUN PEAK
EAT GOOD FEEL GOOD

1. August - Brunch

auf dem Jakobshorn

von 09.00 - 12.00 Uhr
im Gipfelrestaurant Sun Peak

CHF 49.- inkl. Bahnfahrt
CHF 26.- ohne Bahnfahrt

Reservation unter 081 413 70 04



Markus Vogt

Chegelplatz 2
7277 Davos Glaris

Türen
Fenster

Besserer Raum fürs Leben



Thermografie

www.vogt-davos.ch
Telefon 081 413 16 15
Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft

«Ünschi Energie chunnt vo Davos»



EWD
Energie us Davos

www.ewd.ch

Davos Dorf: Gourmet-Club Graubünden gegründet



Der Vorstand des neu gegründeten Gourmetvereinigungs, von links Giovanni Croce, Margarita Günther, Hansruedi Suter, Präsident Hannes Barandun und Aktuar Edi Taverna. Auf dem Foto fehlt Armin Amrein. Foto S.

GESCHENKT: FR. 3'000.-

SONDERMODELL
SIX STAR EDITION

Die Six-Star-Edition-Sondermodelle: Subaru XV 2.0i AWD Swiss two Lineartronic, Forester 2.0i AWD Swiss Lineartronic, Forester 2.0D AWD Luxury Lineartronic, Forester 2.0XT AWD Sport Lineartronic, Forester 2.0XT AWD Luxury Lineartronic, Levorg 1.6DIT AWD Swiss S Lineartronic, Levorg 1.6DIT AWD Luxury S Lineartronic. Aktion gilt für Modelljahre 2017 und 2016. Solange Vorrat.

SUBARU
Confidence in Motion

AUTO GRUBER 30 JAHRE
PROCAR DAVOS

Procar Davos AG
Prättigauerstrasse 12
7265 Davos Wolfgang
Tel. 081 410 13 13
mail@procardavos.ch

S. Die Durchführung von Gourmet-Events mit kulturellem Begleitprogramm, der Genuss von erlesenen Speisen und edlen Weinen in auserlesenen Betrieben, die Pflege von Freundschaften unter den Mitgliedern sowie die Unterstützung von Clubmitgliedern, die einem Betrieb vorstehen. Das sind die Zielsetzungen des neu gegründeten Gourmet-Clubs Graubünden.

«Als langjähriger Präsident (·bailli, die Red.) der Bündner Sektion der «Chaîne des Rôtisseurs» hatte ich in Führungsfragen unüberwindbare Differenzen mit der obersten Führung. Aufgrund dieser desolaten Situation habe ich mich auf vielseitigen Wunsch entschlossen, in Graubünden eine Gourmetvereinigung zu gründen.» Mit diesen Worten schilderte Hannes Barandun am letzten Sonntag die Beweggründe, die zur Gründung des Gourmet-Clubs Graubünden geführt hatten. Konkreter zu den Vorfällen in der altherwürdigen «Chaîne des Rôtisseurs» wollte sich Hannes Barandun nicht äussern. Bereits acht Wochen nach der Bekanntgabe der Neugründung verzeichnete der Gourmet-Club 93 Mitglieder, verkündete Brandun anlässlich der Gründungsversammlung im Turmhotel Victoria nicht ohne Stolz. Die Mitglieder stammen vorwiegend aus Mittelbünden und aus dem Engadin sowie aus anderen Kantonen der deutschsprachigen Schweiz. Der neu gegründete Club soll schliesslich ein Club von Geniessern sein, die die Leistungen der Köche, der Winzer und des Service-Personals zu schätzen wissen, erklärte Hannes Barandun.

Sommer-Aktion (bis Ende August)

Sommerliches Fondue Chinoise (Kalb- und Rindfleisch)
mit gemischtem Salat als Vorspeise, Früchten und Saucenauswahl



ab 2 Personen Fr. 38.00/Person

Reservation:
081 413 32 16

Wir gratulieren allen

Löwe-Geborenen
(23.7. - 23.8.)

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Löwe-Geborene sind
stolz und handeln mit viel
Selbstvertrauen impulsiv!

Ihre Gipfel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

Peter Hew
Hydraulik

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

Wir verwöhnen Sie
täglich, mittags und
abends (ab 18:00 h)
mit erstklassiger
Kulinarik

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49

110 Jahre Alpinum Schatzalp

Die Vielfalt und die wunderschöne
Pracht der alpinen Pflanzenwelt

Wir stellen vor:



Wir kennen meist die hohen **Rittersporne** unserer Gärten (Bild unten, Delphinium Elatum Hybr. «Lanzenträger») die nun blühen, doch es gibt noch viele nur wenige Zentimeter kleine alpine Arten wie diese **Schönheit aus dem dem Kaschmir**, Delphinium cashmerianum (Bild oben). Sie blüht zur Zeit im Guggerbachtal des Alpinums.



HOTEL  ★★★★★
SEEHOF
DAVOS



Geniessen Sie „Dolce Vita“ am 15. August im Seehof

**Mit unserem kulinarischen Themenabend,
am angeblich heissesten Tag des Sommers
Italiens schicken wir Sie auf eine kulinarische
Genussreise der Extraklasse.**

Unsere Küche kreiert raffinierte Köstlichkeiten
und lädt Sie auf eine kulinarische Rundreise
nach Italien ein.

Beginn des Themenabends ist der Apéro
mit leckeren Antipasti, an der Bar.

Danach servieren wir Ihnen ein delikates
Italienisches Menü.

Der Abend wird mit für Italien typischen
„Dolci“ abgeschlossen.

Für CHF 125.00 pro Person
(inklusive Italienische Weinbegleitung)

HOTEL SEEHOF DAVOS

Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44
event@seehofdavos.ch • www.seehofdavos.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Gipfel Zytig



Gaudenz Domenig
22. Juli



Arno del Curto
23. Juli



Manuel Pleisch
23. Juli



Martin Renner
24. Juli



Heli Kloiber
24. Juli



Bruno Sprecher
25. Juli



Georges Defuns
25. Juli



Markus Blumer
25. Juli



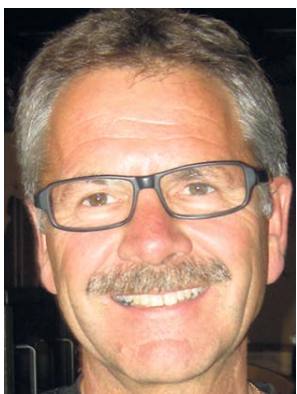
Cornelia Pedranzini
25. Juli



Walter Camenzind
25. Juli



Carla Bucher
26. Juli



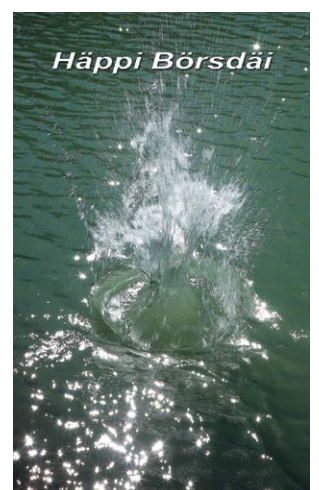
Ernst Flütsch
26. Juli



Jann Flütsch
26. Juli



Marco Müller
26. Juli



**LAUFE FÜR KINDER
IN AFRIKA**



Starte als
**Charity Runner am
Swissalpine Davos**

Gib deiner sportlichen Herausforderung ein zusätzliches Ziel und **sammle Spenden, etwa für Kinder in Benin (Afrika)**. Dank deinem Engagement erhalten sie **sauberes Trinkwasser** und dadurch ein besseres Leben!

Starte hier deine
Sammelaktion:
www.helvetas.ch/sport

Unser Partner:



Willkommen im Bergrestaurant Jatzmeder

Sonntag, 30. Juli, ab 11.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst und Jodlermesse

Dienstag, 1. August, 19.00 Uhr: 1. August-Feier mit musikalischer Unterhaltung vom Duo «Hunger & Engler». Wanderung zum Höhenfeuer.

CHF 59.– inkl. Bahn, Essen und Musik. Reservation erforderlich.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Rinerhorn-Team

www.welcome.rinerhorn.ch, www.facebook.com/jatzmeder



FEUERWERK- VERKAUF

Überraschungs-
Geschenk
(Gültig solange Vorrat)
ab Fr. 50.–
Feuerwerk-
einkauf



dropa
GANZ SCHÖN | GESUND
DROGERIE
APOTHEKE

Rätia Shopping, 7270 Davos
Telefon 081 413 62 52
dropa.davos@dropa.ch

Öffnungszeiten:

Samstag, 29.7. 08.30 – 18.00 Uhr
Montag, 31.7. 08.30 – 18.00 Uhr
Dienstag, 1.8. 08.30 – 17.00 Uhr

Seit 24 Jahren Ihre Gipfel Zytig

HOTEL***
RESTAURANT

Dischma

1. August im Dischma

Feiern Sie mit uns den Schweizer Nationaltag!
Geniessen Sie unsere à-la-carte-Gerichte oder das
spezielle 3-Gang-Menü für CHF 54.00.

Reservation empfohlen.
Tel. 081 410 12 50



Wenn die Ästhetik eines Bauwerkes ebenso überzeugt wie seine Funktion, schaffen Sie langlebige Werte. Mit unserem professionellen Know-how und unserer Erfahrung gelingt's.



Projekt
Via Prà di Vizi
Ascona

BAU LINK
Generalunternehmung
Davos · Chur · Bern · Zürich · Naters · Ascona

Baulink AG

Promenade 101
7270 **Davos Platz**
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27
7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3
3011 **Bern**

Rigistrasse 55
8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8
3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11
6612 **Ascona**

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

Auch die «OSB» am Klosters Music Festival

Die Old-Style-Bigband (OSB) mit 18 ambitionierten Amateurmusikerinnen und -Musikern aus den Regionen Churer und Saarländer Rheintal sowie aus dem Prättigau, treten auch am Klosters Music Festival auf, und zwar am Samstag, 5. August, um 16.00 Uhr, im Zelt auf dem Bahnhofplatz. Mit ihren zwei Sängerinnen Andrea und Tanja werden sie mit Blues, Rock und Swing sowie mit ihrem unvergleichlichen Big-Band-Sound das Publikum zweifelsohne bestens unterhalten. Die OSB steht unter der Leitung des Schiersers Fritz Janett.



Neue Führung in der Davoser Geschenk-Boutique Oase: Seit Anfang Juli führt die einheimische Eleonora Pinggera (Bild links in der Mitte) an der Promenade 49 die Geschenk-Boutique Oase mit den sehr zahlreichen kleinen, aber wertvollen Geschenken. Eleonora Pinggera hat die «Oase» mit dem Grundsatz (Bild rechts) übernommen, nicht das Leben zu träumen, sondern ihren Traum zu leben. Die «Oase» hat sich seit ihrer Übernahme bereits (positiv) verändert.



Vor 10 Jahren wagte Schreiner Thomas Hauri (rechts) den Schritt in die Selbständigkeit. Nun freut sich der hölzerne Fachmann auf die nächsten 10 Jahre!

Grosser Räumungsverkauf



**Vom T-Shirt bis Skianzug
alles zu Top-Preisen!**

Mittwoch, 26.7.	13.30 – 18.30
Donnerstag, 27.7.	13.30 – 18.30
Freitag, 28.7.	13.30 – 22.00
Samstag, 29.7.	9.00 – 17.00

vis-à-vis vom Hauptgeschäft
(ehemals Meng Messer), Promenade 66



Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

bis So. 30.7.

European Junior Championships 18 & under in Klosters, täglich ab 09:00, infos: www.tennisklosters.ch

Fr./Sa. 28./29.7., ab 20:15

Freilichtspiel «Spaats Glück» der Theatergruppe Klosters-Serneus beim Schulhaus Bündelti, Klosters

Sa. 29.7., ab 18:00

Grill- und Chill-Abend im Rest. Alp Garfiun, Klosters. Anmeldung: 081 422 13 69

So. 30.7., ab 11:00

Ökumen. Gottesdienst und Jodlmesse mit dem «Steinbock-Chörli» beim Rest. Jatzmeder auf dem Rinerhorn

Mo. 31.7.

1.-August-Pre-Party im Spenglers Hotel Davos

Mo. 31.7.

1.-August-Feier auf der Madrisa

Di. 1.8.

1.-August-Brunch im Gipfel-Rest. Sun Peak auf dem Jakobshorn, von 09.00 bis 12.00 Uhr. Reservation: 081 413 70 04

Di. 1.8.

Hotel Schatzalp: Kulinarische Reise durch die Schweiz als 5-Gang-Abendmenü im Jugendstil-Speisesaal, Festtagsmenü im Panorama-Restaurant. Reservation: 081 415 51 51

Di. 1.8., ab 11:00

Raclette-Plausch im Bergrest. Weissfluhjoch mit Live-Musik

Mi. 2.8. bis So. 6.8.

Music Festival in Klosters: www.klostersmusicfestival.ch

Do. 3.8., ab 20:15

Freilichtspiel «Spaats Glück» der Theatergruppe Klosters-Serneus beim Schulhaus Bündelti, Klosters

Do. 5.8., ab 20:15

Freilichtspiel «Spaats Glück» der Theatergruppe Klosters-Serneus beim Schulhaus Bündelti, Klosters

Davos: Feuerwerksverkauf der DROPA Drogerie Apotheke

P. Sie leuchten mit dem Feuerwerk um die Wette: Die Profis in Sachen Feuerwerk in ihren signalgelben und roten T-Shirts. Das gut ausgebildete Feuerwerk-Team der DROPA Drogerie Apotheke ist nicht nur bestens geschult, es gibt auch mit viel Engagement Auskunft über die hochwertigen pyrotechnischen Artikel wie Raketen, Vulkane, Töpfe oder Kleinf Feuerwerk. Auf die Frage, welches das beliebteste Produkt ist, antwortet ein langjähriger Feuerwerkprofi spontan: «Stets sehr beliebt sind unsere Töpfe. Da zündet man einmal und bekommt verschiedene Raketenbilder aufs Mal.»

Ab CHF 50.- Feuerwerks-Einkauf gibt es ein Überraschungsgeschenk. Da lohnt es sich, vorbeizuschauen. Die Profis am Feuerwerk-Stand vor dem Rätia Center freuen sich auf zahlreichen Besuch. Die Öffnungszeiten:

Samstag, 29. Juli, von 8.30 bis 18 Uhr

Montag, 31. Juli, von 8.30 bis 18 Uhr

Auch am 1. August, von 8.30 bis 17 Uhr

DROPA Drogerie Apotheke, Promenade 40, Davos Platz. Tel. 081 413 62 52



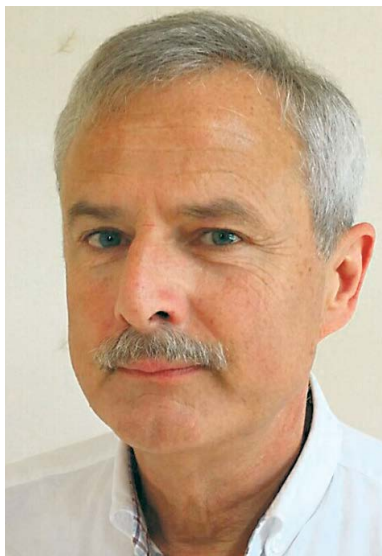
Die Jungmannschaft wird auch an der 4. Kultournacht nicht zu überhören sein. Foto cgk

Klosters: 4. Kultournacht, ein kulturelles Feuerwerk

p. Am Samstag, 12. August, zwischen 15 und 24 Uhr, ist Klosters Schauplatz für einen bunten Straus an kulturellen und kulinarischen Erlebnissen. An acht Standorten sind über 50 «Kultournächtler», die mit verschiedenen musikalischen Darbietungen, Kunsthandwerk, Magie, Sehens- und Hörenswertem aufwarten, zu bestaunen und geniessen. Kulinarisch reicht die Auswahl von hausgemachten Kuchen, über die währschafte Siedwurst mit Holzofenbrot bis zur kulinarischen Überraschung im Hewen Garten. Die Kultournacht bietet für alle Generationen, für die ganze Familie viel Erlebnispotenzial. Mit dem Kultournacht-Pin, der für 8 Franken an verschiedenen Orten (auch im Vorverkauf) erhältlich ist, fahren alle bequem ab 15 bis 21 Uhr zu den verschiedenen Attraktionen. Ab 21 bis 24 Uhr findet das grosse gemütliche Zusammensein auf dem Bahnhofplatz statt und wer Lust hat, kann nach 24 Uhr die Kultournacht in den unzähligen Hotelbars nachgeniessen. Das OK und die Teilnehmenden freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Infos unter: www.kultournacht-klosters.com

Südkorea – erstarkt in schwierigem Umfeld



Martin Berger-Chung, Davos und Jumunjin/Südkorea, Lehrer an der SAMD und profundes Kenner von Südkorea.

Am 15. August begeht Südkorea den Nationalfeiertag. Er erinnert an die 1945 erfolgte Befreiung vom japanischen Joch und die drei Jahre später stattgefundenen Staatsgründung. Der Jahrestag ist auch Anlass zur Bilanzierung: ökonomisch stark und erfolgsverwöhnt, kann Südkorea bei den Bemühungen um politische Entspannung gegenüber Nordkorea nur bedingt Erfolge verbuchen.

Der Preis für eine komfortable Gegenwart war eine schwierige Vergan-

genheit. Die Republik Südkorea ist das Ergebnis einer massgeblich fremdbestimmten Geschichte. Ein Blick in diese zeigt denn den steinig und hindernisreichen Weg, den Südkorea nach dem Abzug der japanischen Kolonialmacht Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Erlangung des heutigen Status gehen musste. Der Koreakrieg Anfang der fünfziger Jahre steht für viel Leid, welches das Land zu erdulden hatte. Aber bereits unter der von 1910 bis 1945 dauernden nipponischen Knechtschaft erlitt das koreanische Volk Demütigung und Verletzung des Nationalstolzes. So war es erklärtes Ziel der wenig zimperlichen Kolonialherren, den Untertanen die kulturelle Identität zu nehmen, indem etwa die Verwendung der koreanischen Sprache verboten wurde. Die Sünden wirken nach - noch heute sind im koreanischen Volk Vorbehalte oder gar Aversionen gegenüber Japan spürbar. Und bekanntlich sind auch auf Regierungsebene die Beziehungen zwischen Südkorea und Nippon bislang alles andere als spannungsfrei.

In der Opferrolle

Mit dem Ende der japanischen Kolonialherrschaft erlangte Korea nicht die erwartete Souveränität zurück, lag doch die Zukunft des Landes insofern in fremden Händen, als sich die amerikanischen und sowjetischen Befreier als Besatzer mit Besitzansprüchen der koreanischen Halbinsel bemächtigten. Dieser widerfuhr das Schicksal der Teilung, die sich heute radikaler und konsequenter denn je präsentiert. Korea wurde entlang einer willkürlich gezogenen Linie zerschnitten, die kei-

nerlei geographische oder kulturelle Gegebenheiten berücksichtigte, administrative Einheiten, Wasserwege, Strassen und Eisenbahnlinien durchtrennte und binnen kurzer Zeit eine eben erst auferstandene Nation in zwei einander bekämpfende antagonistische Systeme spaltete. Während die seinerzeitige deutsche Teilung auch etwa als poenale Konsequenz der nationalsozialistischen Verbrechen verstanden werden kann, handelt es sich bei der Spaltung Koreas ausschliesslich um das Ergebnis der Durchsetzung von Grossmachtinteressen. Als geteilte Nation ist Korea denn mittlerweile seit über siebzig Jahren in der Rolle des Opfers rivalisierender Weltmächte.

Militär und Diplomatie

Der Nationalfeiertag ist in Südkorea regelmässig Anlass, nach der Diagnostizierung des innerkoreanischen Zustands eine Debatte über die Behandlung des nordkoreanischen Krebsgeschwürs zu führen. Dass der Therapievorschlüsse viele sind, überrascht wenig. Der im letzten Mai inaugurierte linksliberale Staatspräsident Mun Jae In setzt – seinen Vorbehalten gegenüber dem mit den Amerikanern im Installieren begriffenen THAAD-Raketenabwehrsystem zum Trotz – ebenso auf militärische Stärke wie seine Vorgängerin Park Geun Hye. Die neue Regierung will aber die klar priorisierten Verteidigungsanstrengungen mit einer Art Reaktivierung der vor bereits zwanzig Jahren praktizierten Sonnenscheinpolitik ergänzen. Deren Ziel ist es, den Norden – mit welchen konkreten Mitteln bleibt allerdings unklar – aus seiner selbst gewähl-

ten Isolation zu locken und zu einer Annäherung zu bewegen. Mit der an Bedingungen zu knüpfenden Dialogbereitschaft Südkoreas soll Pyongyang denn zur Umstellung des Verhaltensmusters von konfliktiv auf kooperativ animiert werden, um schliesslich einen Abbau der Dauerspannungen zu erreichen.

Zielantinomie

Es ist ein Zielkonflikt, der den Umgang mit dem nordkoreanischen Verbrecherregime für jede südkoreanische Regierung zu einer äusserst anspruchsvollen Aufgabe macht.

Einerseits bedeuteten militärische Abrüstung und diplomatische Avancen im Sinne von Verhandlungsangeboten eine Schwächung der südkoreanischen Position gegenüber der unberechenbaren und nicht vertrauenswürdigen Herrscher-Clique im Norden. Andererseits ist äusserer Druck auf Nordkorea gerade ein Grund für dessen Fortbestehen. Gemeinsame Militärmanöver der Südkoreaner und Amerikaner nahe der nordkoreanischen Grenze, die Verweigerung von innerkoreanischen Gesprächen und auch das Anziehen der UNO-Sanktionsschraube machen es den Machhabern in Pyongyang leicht, eine Belagerungsmentalität zu erzeugen und eine Art permanenter Kriegszustand mit entsprechend forcierter Entwicklung der Rüstungstechnologie zu rechtfertigen.

Südkorea möge seine unter schwierigen Bedingungen erlangte Stärke nicht fremden und damit auch nordkoreanischen Interessen opfern.

Wieviel ist Ihre Immobilie wert ?

valutimmo hat die Antwort !



valutimmo bewertet ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens und empfiehlt sich für die Wertermittlung bei: Stockwerkeigentum, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten.

Gebiete: Kanton Graubünden (ohne Engadin und italienischsprachige Regionen), St. Galler Rheintal, Kanton Zürich

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH

www.valutimmo.ch thomas.guenter@valutimmo.ch

T 081 413 75 40

M 079 717 05 05

valutimmo - bewertet, was andere schätzen - neutral, unabhängig, kompetent

Mitglied beim Schweizer Immobilienschätzer-Verband (siv) und beim Fachverband Immobilienbewertung VAS – AEC † Die Immobilienschätzer akkreditiert beim Hauseigentümergebiet Graubünden (HEV GR) und beim Hauseigentümergebiet Davos (HEV Davos)

Verschwindet das Bargeld?

Hanspeter Peyer
Finanz-Journalist



Plastikgeld statt Banknoten: An den Finanzmärkten und in der Wirtschaftswissenschaft gewinnt die bargeldlose Gesellschaft an Bedeutung und Anhängern.

Der neueste Bericht zur Abschaffung der Banknoten kommt vom Internationalen Währungsfonds, kurz IWF. «In einer digitalisierten Welt ist Bargeld nicht nur unnützlich, sondern auch gefährlich und teuer», stellen die IWF-Experten unumwunden fest. Ihr Vorschlag:

- Um die einzelnen Länder nicht auf einen Schlag von den Banknoten zu entwöhnen, soll mit harmlos erscheinenden Schritten angefangen werden. Man könne mit der Abschaffung grosser Geldscheine und Obergrenzen für Barzahlungen beginnen. Massnahmen also, die beispielsweise in Deutschland bereits umgesetzt sind oder diskutiert werden.

Im Grunde geht es bei dieser Diskussion um die Frage, wie sich Geldströme besser kontrollieren lassen. **Bargeld**, so die Meinung der Experten, **werde bevorzugt in der Schattenwirtschaft oder bei Verbrechen benutzt** – weil es wenig Spuren hinterlasse. Mit dem Geld in Form von Plastikkarten oder der Bezahlung per Handy hingegen seien Geldbewegungen wirksam zu kontrollieren.

Der 64-jährige US-amerikanische Ökonom Kenneth Rogoff, Professor der Harvard University, gilt als vehementester Befürworter der bargeldlosen Wirtschaft. In seinem Buch «Der Fluch des Geldes» beschreibt er, wie die Abschaffung des Bargeldes funktionieren müsste und was es zu beachten gäbe:

- **Erstens** besteht das ultimative Ziel darin, umfangreiche anonyme Transaktionen zu stoppen und die Lagerung grosser Bargeldmengen zu erschweren. Die Idee besteht darin, **die massenhafte Verwendung von Bargeld bei Steuerhinterziehung oder illegalen Aktivitäten zu reduzieren**. Bei grossen legalen Transaktionen ist die Nutzung von Bargeld zunehmend unnötig.

- **Zweitens** muss der Wandel langsam stattfinden und sich über mindestens zehn bis fünfzehn Jahre erstrecken. Ein schrittweises Vorgehen verhindert übertriebene Umwälzungen und gibt Zeit, sich anzupassen.

- **Drittens** ist es entscheidend, dass Menschen mit geringem Einkommen und ohne eigenes Bankkonto Zugang zu kostenlosen einfachen Guthabenkonto erhalten und möglicherweise auch zu einfachen Smartphones, wie dies in etlichen Ländern bereits geschieht.

Was Rogoff vorschwebt, ist in Skandinavien bereits Tatsache: In Dänemark müssen Tankstellen und Restaurants kein Bargeld mehr akzeptieren. **Und in Schweden finden nur noch 2 Prozent aller Transaktionen in bar statt.** Nicht mal die Hälfte aller Bankfilialen führt überhaupt noch Bargeld, Bankautomaten haben Seltenheitswert und bei Ticketautomaten für Züge oder die U-Bahn gibt es nur noch einen Kreditkartenschlitz.

Papiergeld ade – Rogoff präsentiert für seine Vision einen detaillierten Plan:

- **Abschaffung des Papiergelds:** Das gesamte Papiergeld wird schrittweise abgeschafft, beginnend mit allen 50-Dollar-Noten und höher (oder dem ausländischen Äquivalent), dann die 20-Dollar-Scheine, bis nur noch 1 Dollar und 5 Dollar übrig bleiben. In der Schlussphase werden die kleinen Scheine durch nennwertgleiche Münzen von beträchtlichem Gewicht ersetzt.

- **Alle beteiligen:** Der Staat bietet allen Personen den Zugang zu kostenlosen grundlegenden Bankkarten-/

Smartphone-Konten, entweder bei Banken oder durch eine Behörde.

- **Echtzeit-Zahlungsausgleich:** Der Staat wirkt unterstützend bei der Entwicklung von Wegen für eine Bezahlungs-Infrastruktur mit, mit der sich für die meisten Transaktionen eine Zahlungsabwicklung in Echtzeit umsetzen lässt.

So viel ist klar: **Mit dem umfassenden Einsatz von Plastikgeld oder dem Handy werden wir bis ins kleinste Detail durchschaubar.** Der Staat und der Bankenapparat können jederzeit kontrollieren, wie wir

unser Geld ausgeben. Und zwar ganz einfach anhand der Bewegungen auf dem Bank- oder Kreditkartenkonto. Die einschlägige Technologie macht's möglich.

Unbestritten ist, dass Bargeld – vielleicht tatsächlich gehortet unter dem Kopfkissen – in schwieriger Situation helfen kann. Dieses Geld ist dem Zugriff des Staates entzogen. Wie wir es ausgeben, bleibt dem Einzelnen überlassen.

Bargeld ist gleichzeitig Freiheit und Beruhigung. Von beidem sollten wir uns nicht abbringen lassen.

Was wissen Sie über unser Geld?

hpp. Das Bargeld abschaffen? Noch ist es nicht so weit! Schliesslich sind erst seit ein paar Monaten neue Schweizer Banknoten im Umlauf.

Zuerst kam die 50er-Note, grün, mit dem Hauptelement Wind. Dann die 20er-Note, rot, mit dem Hauptelement Licht. Sie lösen die 8. Serie ab, die zwischen 1995 und 1998 auf den Markt kam. Unser Geld: Die Schweizerische Nationalbank sagt, was Sache ist.

Wer darf eigentlich in der Schweiz Banknoten ausgeben?

Gemäss Bundesverfassung einzig und allein der Bund. Er hat dieses Recht auf die Nationalbank übertragen.

Wann kommen die nächsten neuen Noten in den Umlauf?

Die neue 10er-Note wird im kommenden Herbst emittiert. Anschliessend folgen die 200er-, dann die 1000er- und danach die 100er-Note. Die Ausgabe der ganzen Serie soll im Jahr 2019 abgeschlossen sein.

Wann hoch sind die Herstellkosten einer Note?

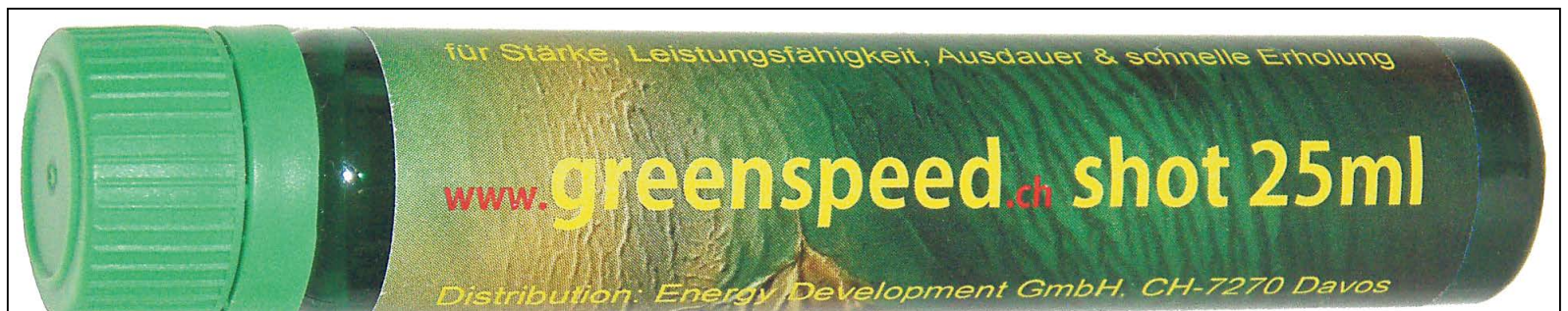
Die Kosten für Entwicklung, Papier und Druck belaufen sich bei der neuen Serie im Durchschnitt auf rund 40 Rappen.

Wie viele Noten befinden sich gesamthaft im Umlauf?

Im Jahre 2016 waren durchschnittlich 425,9 Millionen Noten im Umlauf. Sie hatten einen Gesamtwert von **72,2 Milliarden Franken**. Die höchste Stückzahl entfällt mit 118,4 Millionen auf die 100er, gefolgt von der 20er mit 84,1 Millionen Stück und der 10er mit 74,7 Millionen.

Wie lange sind die alten Banknoten noch gültig?

Bisher war es so, dass die Nationalbank nach dem Erscheinen neuer Noten für die alten einen Rückruf lancierte. Danach konnten die alten Noten noch während 20 Jahren bei der Nationalbank umgetauscht werden. Der Bundesrat schlägt nun die Aufhebung der Umtauschfrist für alte Banknoten vor. Er hat das Finanzdepartement beauftragt, bis Ende August eine Vernehmlassungsvorlage auszuarbeiten.



Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...

MEIN LIEBLINGSTIER
DER ZAPFHAHN



Je älter
man wird,
desto
merkwürdiger
werden
die anderen.

Mein Chef
hat mich beauftragt
Kaffee zu holen.
Sitze nun im
Flugzeug
nach Kolumbien.

Das Leben ist schön

Das Leben ist schön



Unser Tipp im Falle eines Brandes:



Verlassen Sie das Gebäude

BEVOR

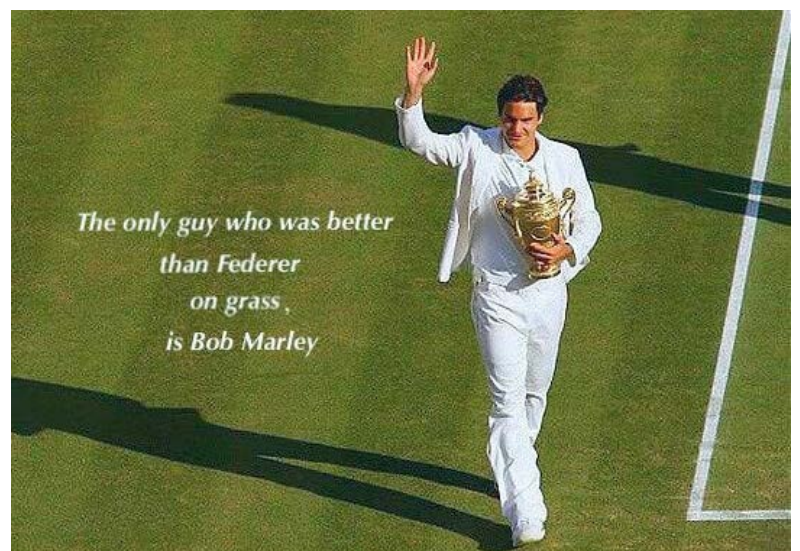
Sie es posten oder twittern!

HA-Gebäudewirtschaft – Sicherheitsreferat

...reise VOR dem Sterben,
sonst reisen deine Erben!



*The only guy who was better
than Federer
on grass,
is Bob Marley*





PÖSTLI LOUNGE



**HALF
PRICE
SUNDAYS**

SOFTS* - WINE* - BEER* - FOOD*

50% OFF FROM 6.00 PM

* ON SELECTED ITEMS ONLY. BLACK-OUT DATES MAY APPLY.



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Die Morosani Hotels Davos im Golfieber

Es gibt sie, die Gelegenheiten zur freiwilligen Erprobung partnerschaftlicher Harmonie. Als tauglicher Testlauf erweist sich etwa der Golftag der Morosani Hotels. Der Paarlauf über die Matta lässt tief blicken und generiert die besten Anekdoten.

Eva Stöcklin



Das Turnier um die «Preise der Morosani Hotels Davos» hat es in sich. Es, sich bestmöglich auf den Spielmodus «foursome mixed» einzustellen – mental, technisch, kollegial. Foursome deutet auf die paarweise und abwechselnde Spielform hin, während mixed auf die Geschlechtermischung verweist, bei der bekanntlich grundverschiedene Wesen die bestmögliche Übereinstimmung in allen Lebenslagen und hier vor allem beim Golfspiel finden sollten. Zusätzliche Knacknuss: Jeder Schlag zählt bei den Morosanis, ungeachtet, wie viele es bedarf, bis zum Einlochen.

Eine kleine Aufstellung des Ereignisindex zeigt, wie fremdes Unvermögen besonders viele Lacher an Bord zieht und für Heiterkeit pur auf dem Platz sorgt. Golf Consultant Olaf von Reizenstein etwa, ein in aller Regel umsichtiger Mann, konnte nicht verhindern, dass der weiter zu spielende Ball am Loch 18 quasi am Rand des Sees landete. Ein Weiterspiel war nur noch vom See aus möglich. So hiess es kurzerhand: Schuhe und Socken weg, Hosenbeine hoch, und schon war er wieder im Spiel. Im Weiteren wäre da die Geschichte, in der es um den traditionellen Preis am Morosani-Turnier geht. Dieses schmucke Holzkästchen, anlässlich eines vergangenen Events hart erspielt, wurde dem Ehepaar zu hause entwendet. Das eingespielte Team setzte alles daran, es wieder zu rückzuerobern. Es sollte um 0,5 Nettopunkte nicht reichen! Nach klassischem Paarzerwürfnis riecht der protokollierte Spielhergang zweier Jugendlischer,



Die Preisgewinner/-innen auf einen Blick. Links aussen Gianna Morosani, rechts aussen Toni Morosani.

die irgendwann nicht mehr auf der Rangliste aufgeführt waren. Recherchen ergaben, dass es im Team Zoff wegen diverser Missschläge gab und der Versuchung der unerlaubten Ballplatzierung von Hand nachgegeben wurde.

Dass wilde Golfer-Ehen auf dem Platz durchaus gut funktionieren können, demonstrierten Antonietta Leschhorn und Andrea Mark, der Captain. Sie teilten das Spiel miteinander und trugen dieses konzentriert über die Ziellinie, standen strahlend zuoberst auf dem Stockerl. Die gewonnenen Holzkisten waren derart randvoll mit Bündner Spezialitäten, dass sich der Turniersponsor in Personalunion und Präsident des Golf Clubs Davos, Toni Morosani, eigenhändig um die Transportsicherheit des Inhalts kümmerte, sprich, er reparierte kurzerhand einen defekten Deckel. Ach ja: Bei der Preisverteilung waren nicht alle zufrieden, da der begehrte Trostpreis zum x-ten Mal den Weg in die gleichen Hände fand. In Summe, aber, gab es eine Vielzahl fröhlicher Gesichter, die sich zum «Apéro riche» im Clubhaus einfanden. Später ging's weiter zur gepflegten Tafel im Morosani Posthotel. Wem das alles noch nicht genug war, machte am Hoteltresen oder im Pöstliclub weiter, da dieser knifflige Spielmodus reihenweise abendfüllende Geschichten produzierte, die bekanntlich unter die Leute gebracht werden wollen.

Auszug aus der Rangliste:

Netto: 1. Antonietta Leschhorn und Andrea Mark, 67; 2. Barbara und Niklaus Dürst, 69,5; 3. Prisca und Walter Koller, 70,5.



Olaf von Reizenstein holt sich hier kalte Füsse... !



Links: Gianna Morosani mit Schwung. – Rechts: Das Dream-Team Hennes, Gina, Nicole und Johannes.

Attraktivitätssteigerung des Strandbades am Davoser See

Der Familien-Rock-Pool – eine Investition in den Sommertourismus, die sich lohnen würde... !

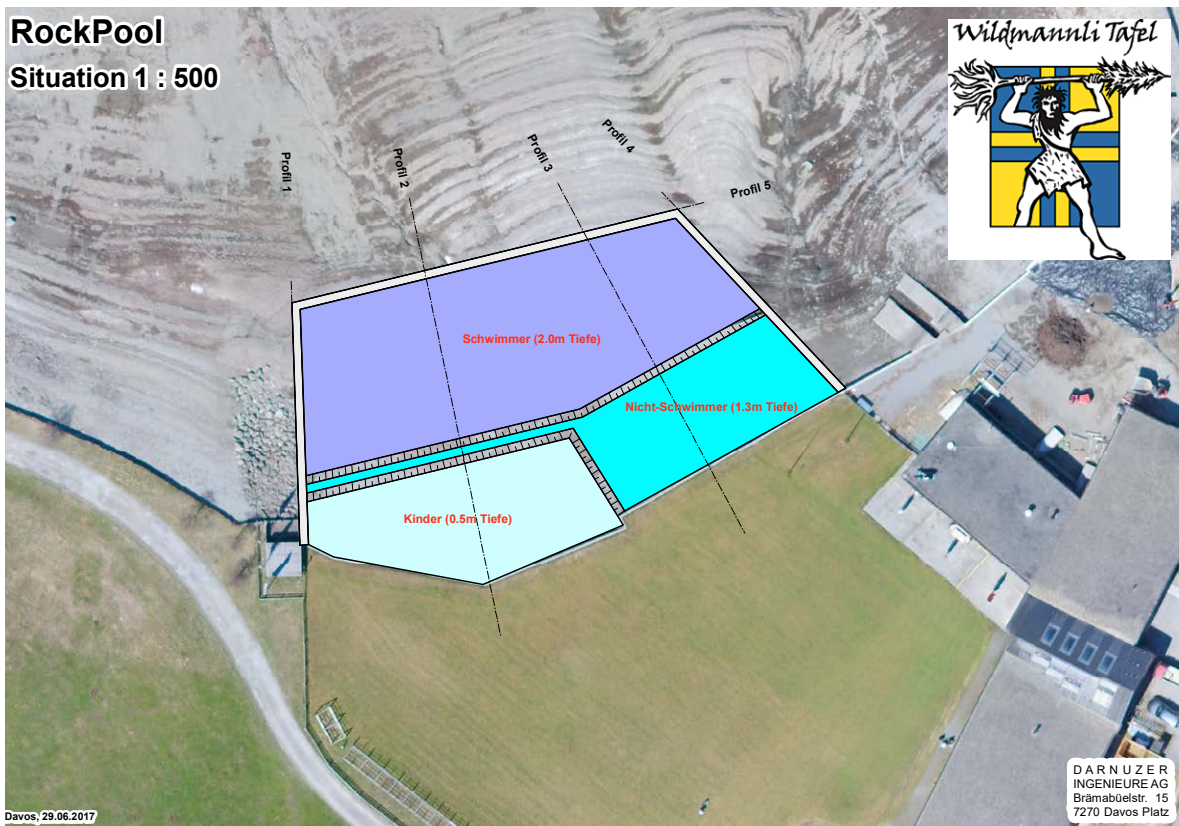
P. Der Davoser See ist zweifelsohne ein Bijou. Der Davoser See ist das wertvolle Naherholungsgebiet von Davos Klosters. Die geschützte Seegegend hat Ausbaupotenzial. Dieser Überzeugung sind nicht nur die Mitglieder der Wildmannli Tafel uf Tafaas.

Heute bietet sich eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich im Sommer mit einem hoch attraktiven Angebot am Strandbad für alle Arten von Wassersportlern, für Familien mit Kindern, für Erholungssuchende und Sonnenanbeter zu profilieren. Die Notwendigkeit der Attraktivitätssteigerung des Strandbades am Davoser See mit Verbesserung der Schwimm- und Bademöglichkeiten auch für Nichtschwimmer und Familien mit Kleinkindern sowie der Erweiterung der Strandbadinfrastruktur und der Liegewiese ist unter Einheimischen und Gästen unbestritten; diese Thema wird bald auch Gegenstand politischer Diskussionen im Grossen Landrat sein.

Die Wildmannli meinen, der Bau eines Rock-Pools am Seeufer sei dringend notwendig. Sie haben die Idee eines familientauglichen Rock-Pools mit Kostenermittlung mit einem vertretbaren Rahmen verfeinert. Er sieht eine Oberfläche von knapp 1800.00 m² und ein

RockPool

Situation 1 : 500



Dem familienfreundlichen Plantschen im Davoser See gehört die Zukunft.

Volumen von 2612 m³ vor. Der Pool ist unterteilt in ein Kinderbecken (0.5 m tief, 400 m²), Nichtschwimmerbecken (1.3 m tief, 350 m²) und Schwimmbereich auf einer Länge von 50 m und

18 m Breite (2 m tief, 900 m²). Eine Filteranlage garantiert die einwandfreie Wasserqualität zur Freude von Gross und Klein.

Die Wassertemperatur des Sees wird

im Rock-Pool deutlich höher sein als die üblicherweise 18 bis 20 Grad Celsius. Die Wildmannli Tafel uf Tafaas setzt sich für einen «Unique Selling Point» für den Davoser Sommer am See ein.



Die Ansicht ist anhand eines digitalen Geländemodelles des Davoser Sees entstanden. Die Daten stammen von einem Drohn-Vermessungsflug der Darnuzer Ingenieure AG, der im Mai 2017 über dem leeren Davoser See stattgefunden hat.



Wiesner Alpfest 2017



Wiesner Alpfest: Ein Stelldichein von Gästen und Einheimischen in der freien Natur



Die Qualität der selbst gebackenen Kuchen ist legendär gut!



Die Caspars (eigentlich in Schmitzen beheimatet) lieben die Wiesner Alp wie ihre eigenen Frauen... !



Achtung: Hier wird scharf geschossen!



Eine über 500-jährige Schweizer Tradition: Steinstossen auf der Alp, hier Thomi Hartmann.



Beim Fischen ist Geschicklichkeit gefragt... !



In Wiesen kann man auch auf Mr. Langohr reiten... !



Auch die Kunst hat neuerdings ihren Platz auf der Wiesner Alp: Links Plazi Riedi (1938), der seit 40 Jahren Schnitzereien herstellt. Rechts: Simon Simonett, der einheimische Zahntechniker, der aus Holz eine hübsche Tierwelt zaubert.





Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

The Golfer's mit neuem Turnierkonzept

Die Teilnahme an Turnieren bedeutet für Golfer und Golferinnen stets eine willkommene Inspektion des persönlichen spielerischen Status quo. Die neu ins Leben gerufene «The Golfer's Trophy» ist eine Bündner Turnierserie mit total fünf Qualifikationsrunden.

Eva Stöcklin



Die Firma The Golfer's mit Niederlassungen in Malans und Domat/Ems hat sich einen Namen für edles Golfzubehör gemacht, spezialisiert auf massgeschneiderte Golfrequisiten. Die Vorrunden dienen dazu, die 60 bestplatzierten Akteure fürs Finale im Oktober in Domat/Ems zu ermitteln. In Nino Ziegler's Gesicht, dem Geschäftsführer von The Golfer's, machte sich ein breites Lächeln bemerkbar, als er am 22. Juli die 70 Nasen zum Start in Davos begrüßte – ein toller Erfolg, wie er sagte. Im Weiteren durften er und die Golfer und Golferinnen einen tadellosen Platz konstatieren. Letztlich stand selbst das Wetter einem reibungsfreien Turnierablauf nicht im Weg.

Beflügelt ging's über die Matta, Spielfreude lag in der Luft. So verwundert es nicht wirklich, dass die spielerische Verve für positiven Niederschlag bei den Resultaten sorgte und der eine oder andere golferisch über sich hinauswuchs. Das manifestierte sich in der Endabrechnung in Form massenhaft erspielter Stablefordpunkte. Dr. Frank Stableford ist übrigens der Erfinder dieser Zählweise. Und sie kommt gut an, denn diese Berechnungsgrundlage hilft nach ein paar verpatzten Löchern dem Endresultat in positiver Hinsicht. Diese Zählart beschenkt den Spieler mit Vorgabeschlägen, die sich auf die zu spielenden Löcher verteilt. Ein Profi erhält dadurch für jedes gespielte Par (Schlagvorgabe des Loches) zwei Stablefordpunkte.



Die Preisgewinner/-innen auf einen Blick. Rechts aussen Captain Andrea Mark.

lefordpunkte. Als Beispiel hierfür darf **Michael Illi** in der Kategorie der Herren, der als Sieger hervorgeht, herangezogen werden. Für ein Par gab es für ihn bis zu sechs Stablefordpunkte. So summierte sich sein Kontostand am Ziel auf beachtliche 58 Punkte, womit er mit diesem einen Spiel sein persönliches Handicap von 54 auf 34 verbesserte.

Die Resultate der Bruttowertung beeindruckten ebenfalls. Unter den sieben Topfavoriten stach letztlich **Gian-Luca Köchli** mit 34 Bruttopunkten als Sieger heraus, allerdings dicht an seinen Fersen **Sandro Viglino** und **Sandro Metz** mit je 33 Bruttopunkten. Die bestechende Form von **Dascha Drobny**, die sich als Clubmeisterin 2017 profilierte, neckte die Jungs mit 31 Bruttopunkten. Die Nettowertung entschied bei den Frauen indes **Sonja Müller** mit 38 Punkten für sich, hauchdünn vor Dascha Drobny, die ebenfalls auf 38 Punkte kam. Bei Punktegleichstand entscheidet letztlich die Spielgüte der letzten Löcher. Die neue Turnierserie wird übrigens entscheidend von Sponsor Plozza Weine mitgetragen. Nino Ziegler überreichte die begehrten Flaschen mit dem sonnengetränkten Inhalt an den Kreis der Sieger und Siegerinnen. Die Bewertung der Trophy fiel bei allen Beteiligten überaus positiv aus oder mit anderen Worten: ein durch und durch gelungenes Debüt für dieses neu aufgelegte Turnier. «Hoffentlich bis zum nächsten Jahr, Herr Ziegler, wir mögen Ihre Trophy!» – Auszug aus der Rangliste:



The Ladies Prisca, Jutta und Gabi.



Manfred Schwarz.

genes Debüt für dieses neu aufgelegte Turnier. «Hoffentlich bis zum nächsten Jahr, Herr Ziegler, wir mögen Ihre Trophy!» – Auszug aus der Rangliste:

Brutto: 1. G.-L. Köchli, Breitenloo, 34.

Netto Damen: 1. Sonja Müller, Davos, 38; 2. Dascha Drobny, Dolder, 38; 3. Isabelle Campigotto, Davos, 37. **Netto Herren:** 1. Michael Illi, ASGI, 58; 2. Lars Egli, Davos, 53; 3. Simon Kuster, Davos, 48.

Im Juli in der **Amavita-Kongress-Apotheke** für die ganzen **Eucerin & Vichy** Sonnenschutz-Linien **-20%** und für **Greenspeed Shot & Reha** ein **11 für 10**



1 Kaffee und 1 Patisserie
Für nur CHF 5.00

Gültig: 01.07. bis 31.08.2017
Ein Bon pro Einkauf oder Angebot.
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten, Vergünstigungen oder Pauschalen. Einlösbar in allen Schneider's Verkaufsläden

Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNERSTÜBLI



Mittagslunch
mit Salat und Getränk
CHF 16.80

Shopping Promenade DAVOS PLATZ

Attraktive Angebote warten auf Sie!

Mein Herz
tanzt und
die
Steine
funkeln
mit mir.



Promenade 49
Davos Platz
081 413 31 84



**Musikhaus
Kollegger**
DAVOS / ALVANEU

www.musik-kollegger.ch • Tel. 081 413 22 77

**Auf alle Musiknoten
(Lagerware)**

50 % !

musik-noten-shop.ch

Besuchen Sie unseren neuen e-shop
mit **50 % Rabatt auf Musik-Noten**
(Lagerware - über 15000 Titel)
unter
musik-kollegger.ch



Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie

15% Rabatt

nicht kumulierbar mit der Kundenkarte.

Wir freuen uns, sie an der Promenade 52
in Davos zu begrüßen.

pizzadatoni.ch
081 284 80 80



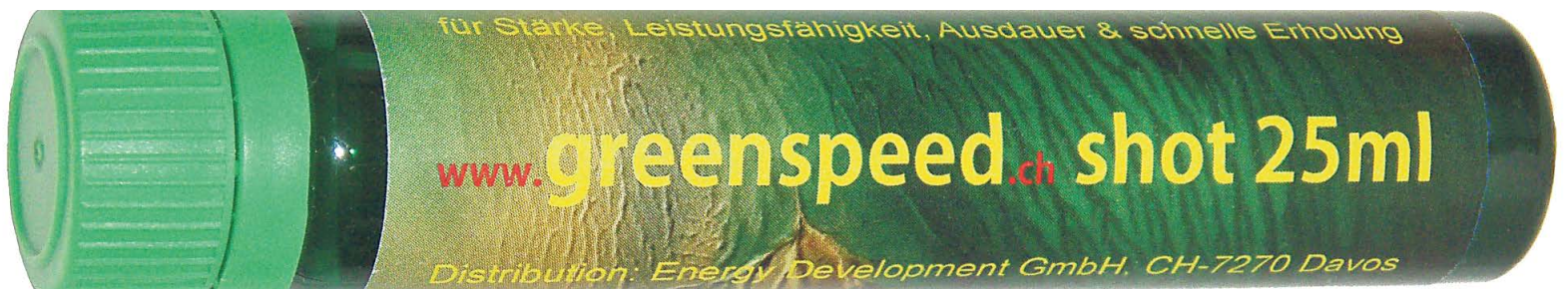
Pizza da Toni, Promenade 67, 7270 Davos

**Bei Abgabe dieses Bons 5 Fr. Rabatt
auf allen Bestellungen ab Fr. 50.–**



Sport-Outlet

30 – 50 % Rabatt



Freitag, 28. Juli: Von 18:00 bis 23:00 Uhr auf der D

Freitags die 5-Stun

Viel Unterhaltung, Spass und Kurzw



Grillieren ohne die Finger zu verbrennen... !



Das Jatzhütten-Team freut sich schon auf die Wintersaison... !



Wilhelm und Wehrli (WiWe) ganz gross... !



Nachwuchsfischer: Früh übt sich... !



EL.GROUP
SPRECHER AG

Elektro - Planung - Realisierung

Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch



PIZZERIA
AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF pizzeria@alcapone-klosters.ch

365 Tage pro Jahr jewei

Kafi-Träff - Dorf-E

Reservationen: 0

Davoser Promenade (vom Postplatz bis zum «Belvédère»)

den-Fussgängerzone

weil auf der autofreien Promenade



Auch die Schneesportler haben gute «Zigeuner»...!



Auch Fussballspielen auf der Promenade...!



Spendenkampagne für einen Stadtgarten in Davos (direkt vor dem Rathaus?).



«Foodstation» bei Morosani Schweizerhof!



ab 08:00 geöffnet
Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

**PIZZERIA
AL CAPONE**
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Reservierungen: Tel. 081 420 01 01
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch

**Rolf's Hot-Stone**

Während des Sommers geschlossen

Der Hüttenwart vom Strelapass geht neue Wege

Markus App (kl. Bild), der Wirt vom Strelapass, präsentiert mit seiner neuen Firma «AppAsia» die neusten kulinarischen Produkte; eine absolut neue Art der Essens-Zubereitung.

Eigentlich ist Markus App ein passionierter Koch. «Die Leidenschaft für die asiatische Küche hat mich in jungen Jahren gepackt, als ich im fernen Osten herumgereist bin. Seither experimentiere ich mit den vielen Gewürzen; das Kochen wurde meine Passion», sagt Markus App. In den letzten 9 Jahren führte er erfolgreich das Bergrestaurant Strelapass in Davos. «Ich tüftle seit Jahren an meinen eigenen Curry-Rezepten. Das Internet bietet mir eine Plattform, meine Produkte zu präsentieren», freut sich Markus App. Resultate seiner Kreationen verkauft er auch an der offenen Promenade, in schönen Weck-Gläsern abgefüllt.

Aus seiner Küche zeigt er vor Ort verschiedene, geschmackvolle **Curry-Grundsauces, einige Chutneys und Marinaden**. Die Curry-Saucen sind gebrauchsfertig zubereitet. «Nur kurz aufkochen, Gemüse oder Fleisch zugeben und schon ist eine schmackhafte Mahlzeit angerichtet», sagt der Hersteller und fügt hinzu, dass



Die speziellen Eigen-Produkte von Markus App. Wahre Delikatessen!

je nach Geschmack eventuell mit wenig Wasser oder Kokosmilch verdünnt werden kann.

Die Curryprodukte sind in Weck-Gläser abgefüllt, vollständig ohne Konservierungsmittel hergestellt, sterilisiert und daher über Monate ungekühlt haltbar.

«Ich möchte Besucher und Besuche-

rinnen mit diesen Geschmacksrichtungen inspirieren, Neues in der Küche auszuprobieren; und ihnen zeigen, was man unter dem Begriff Genuss verstehen kann und wie man das eigene Essen daheim so verfeinern kann, dass es wieder zu einem kulinarischen Erlebnis wird.»

Die originell verpackten Curry-Saucen

und Chutneys eignen sich speziell auch als Geschenk an Freunde oder Firmenkunden.

Für Interessenten an asiatischen Gerichten (Kleingruppen) organisiert Markus App übrigens auch Kochkurse mit fernöstlichen Spezialitäten oder Grundsauces. – Kontakt E-Mail:

markus.app@bluewin.ch

Öfen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Pelletheizungen von ÖkoFEN führend in der Technik

Profitieren Sie beim Kauf einer Pelletzentralheizung von:

Kantonalen Fördergeldern und Steuerabzügen

Dies gilt ebenfalls für den Einsatz von Pellet- oder Holz-Zentralheizungsöfen!

Polizeinachrichten



Davos Wolfgang: Motorradfahrerin tödlich verunfallt

K. Nach einem Überholmanöver ist am Sonntagmorgen am Wolfgangpass eine Motorradfahrerin neben die Strasse geraten und gegen eine Hauswand geprallt. Sie verstarb noch auf der Unfallstelle.

Am Sonntagmorgen fuhr kurz nach 10.15 Uhr eine Motorradgruppe von Klosters kommend über die Prättigauerstrasse H28a in Richtung Davos Wolfgang. Auf der langen Geraden bei der Örtlichkeit Oberlaret überholte eine Lenkerin aus dieser Gruppe einen Personwagen. Beim Wiedereinbiegen geriet die 29-jährige Frau über den rechten Fahrbahnrand hinaus und fuhr noch eine längere Distanz auf dem abfallenden Wiesland. Im Anschluss prallte sie frontal gegen eine Hausfassade und wurde schwer verletzt. Der Notarzt des Spitals Davos konnte nur noch den Tod der Verunfallten feststellen. Die Mitglieder der Motorradgruppe wurden auf der Unfallstelle durch das Care Team Grischun betreut. Der Verkehr musste während rund eineinhalb Stunden wechselseitig am Unfallort vorbeigeführt werden. Die Kantonspolizei untersucht den genauen Unfallhergang.

Davos: Verkehrsbehinderungen wegen Swiss Alpine Davos und Irontrail

K. Am kommenden Wochenende findet der Swiss Alpine Marathon und der Swiss Irontrail in Davos und Umgebung statt. Um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen, sind einige Verkehrseinschränkungen notwendig. Die nachfolgende Auflistung zeigt die betroffenen Abschnitte und Zeiten, bei denen mit Behinderungen zu rechnen ist:

Samstag, 29. Juli, 06.50 – 07.45 Uhr

Davos innerorts Talstrasse, Promenade, (Dorf und Platz), Bahnhofstrasse Wartezeiten bis 30 Minuten

07.15 – 09.00 Uhr: Clavadelerstrasse und Sertigerstrasse, Wartezeiten bis 20 Minuten

07.15 – 09.00 Uhr: Zufahrtsstrasse nach Spina gesperrt. Die Zufahrt für Anwohner ist gestattet

07.45 – 10.00 Uhr: Zufahrt Monstein ab Rotschgalerie gesperrt. Die Zufahrt für Anwohner ist gestattet. Es ist der Parkplatz am Dorfeingang zu benützen

08.30 – 13.30 Uhr: Kantonsstrasse (Albulastrasse) in Berggün wird für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt. Die Zufahrt bis Berggün ist von der Nord- als auch von der Südseite her möglich.

10.00 – 10.20 Uhr: Davos innerorts, Talstrasse, Kurgartenstrasse, Promenade zwischen Hotel Belvedere und Guggerbachstrasse, Mattastrasse, Wartezeiten bis 20 Minuten

09.00 – 14.00 Uhr: Die Zufahrtsstrasse Val Tuors wird ab Berggün für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt (gilt auch für Anwohner). Ab Bahnhof Berggün steht für Fahrten ins Val Tuors ein Kleinbusbetrieb zur Verfügung

09.15 – 10.00 Uhr: Zwischen Klosters und Monbiel muss mit Behinderungen gerechnet werden

12.15 – 20.00 Uhr: In Clavadel wird die Strasse zwischen Abzweigung Eggen und Sporthotel für Motorfahrzeuge gesperrt. Die Zufahrt für Anwohner gestattet

10.00 – 14.30 Uhr: Dischmastrasse – Teufi – Dürrboden muss im Bereich Duchli Sage mit Behinderungen gerechnet werden. Im Dürrboden steht nur eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung

10.00 – 20.00 Uhr: In Davos Platz, wird die Talstrasse zwischen der Guggerbach- und Flurstrasse für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt. Die Verkehrsumleitung erfolgt über die Promenade, Einmündung Heiligkreuz bis Hotel Belvedere / Abzweigung Kurgartenstrasse. Auf der Mattastrasse zwischen Sportgeschäft Hofmänner und Albanakreuzung (Einmündung in die Talstrasse) ist mit starken Einschränkungen und Behinderungen zu rechnen.

Der Parkplatz Waserhuus in Sertig Dörfli ist am Samstag, 29. Juli, ausschliesslich für Fahrzeuge des Swiss Alpine reserviert. Parkieren nur mit offizieller OK-Vignette gestattet. Entlang der Laufstrecke Davos - Schmelzboden stehen keine

Parkplätze zur Verfügung. Busbetrieb Dischma und Sertig (VBD).

Der Busbetrieb von Davos Dorf nach Teufi und Dürrboden verkehrt fahrplanmässig. Zwischen Bahnhof Davos Platz und Sertig Dörfli wird von 9 Uhr bis 18.30 Uhr (rund alle 20 Minuten) ein Shuttle-Service geführt. Ein- und Ausstieg nur beim Bahnhof Davos Platz und im Sertig Dörfli möglich.

Sonntag, 30. Juli, 10.00 – 10.30 Uhr

Davos innerorts Talstrasse, Kurgartenstrasse, Promenade zwischen Hotel Belvedere und Postplatz, Oberwiesstrasse, Obere Strasse, Ortsstrasse, Grünstrasse, Wartezeiten bis 30 Minuten

00.00 – 18.00 Uhr: Davos innerorts, Promenade, Guggerbachstrasse, Talstrasse, kurze Wartezeiten

Die Kantonspolizei, das Ordnungsamt Davos und die Gemeindepolizei Klosters empfehlen den Zuschauern, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Der Funkgesteuerte Handmäher bis zu 55° Hangneigung

Hoffmann & Rüesch AG
Land-, Forst-, Garten- und Kommunaltechnik
Tel. 081 / 413 26 44
Fax 081 / 413 26 56
Natal 079 / 805 89 40

DAVOS

Spider Swiss

Grosses Publikumsinteresse an der Finissage des



Die originelle Installation des einheimischen Künstlers Andy Hofer stiess auf Interesse und machte neugierig.



Peter Horber (Bern und Ftan) kreierte fliegende Vögel und einen gefangenen Vogel in Anlehnung an einen asiatischen Brauch.



Der iranische Künstler Bastami schuf eine «scheues» Wesen, das weder Frau noch Mann ist.



Der Basler Thomy Niklaus zeigte die Stationen im Laufe eines Lebens mit all seinen Höhen und Tiefen.



Die Berlinerin Simone Eissrich erläutert auf dem Rundgang ihre speziellen Steine.



Kim Chongmin aus Berlin erläutert die Idee seines verschürten Sackes.

13. Internat. Bildhauersymposiums beim Seehofseeli



Die Werke des Symposiums können nun im Kirchner Park bewundert werden.



Künstler Norbert Jäger scheut bei der Platzierung seiner Steine keinen Aufwand.
Foto snow-world.ch / Marcel Giger



Auch das kann Kunst sein, ein Kaugummi (links).



Valérie Favre Accola begrüßte zur Finissage.

V. Am letzten Samstag ist mit der sehr gut besuchten Finissage das 13. internationale Bildhauersymposium Davos zu Ende gegangen. Das neue OK, die Kunstschaffenden wie die zahlreichen Kunstinteressierten konnten auf eine erfolgreiche und unfallfreie Arbeitswoche zurückschauen und wurden mit 13 spannenden Installationen und Objekten zum Thema das Labyrinth der Freiheit belohnt. Alle erschaffenen Werke sind bis Ende September auf dem Kirchner-Platz an der Promenade bewundert werden dürfen. Die Ausstellung ist für die Öffentlichkeit frei und barrierefrei zugänglich.

Das neue OK durfte in der neuen Zusammenstellung ein positives Fazit ziehen und durfte von zufriedenen Kunstschaffenden berichten, die das Davoser Bildhauersymposium, den Fachaustausch unter Profis wie auch die Davoser Gastfreundschaft rühmten. Die BesucherInnen des Freiluftateliers durften persönlich erleben, dass Kunst sinnlich ist, man diese entsprechend riechen, hören, spüren und natürlich sehen kann und dies nicht nur während dem Entstehungsprozess, wenn das Holz duftet, Meissel und Hammer klopfen, die Säge kreischt, der Holz- und Staubeissen. Ebenso erlebbar war, was Kunst vermag, wenn sie die Menschen berührt, provoziert, befriedigt, ja erfreut und diesen somit die Augen öffnet.

Traditionellerweise geben die Gastgeber am Schlussabend gleich das Thema für das nächste Symposium bekannt, das dieses Mal dem deutschen Philosophen, Soziologen, Musiktheoretiker und Komponisten Theodor W. Adorno aus seinem Werk *Minima Moralia* gewidmet ist: «**Kunst ist Magie, befreit von der Lüge, Wahrheit zu sein.**» Die Gäste dürfen gespannt sein, wie die internationalen Kunstschaffenden diese thematische Herausforderung nächsten Sommer meistern werden!

Einheitliches touristisches Info- & Leitsystem



Kurt Steck erläutert die Gästeehrungstafel, ein Dankeschön an langjährige, treue Gäste.
Fotos Corinne Gut Klucker

P. Klosters-Serneus verfügt über ein neues touristische Informations- und Leitsystem für den Langsamverkehr. Was kompliziert tönt, ist im Grunde einfach: Fussgänger kommen nun dank 185 neuen Wegweisern besser ans Ziel. Sie ergänzen die bereits montierten knapp 50 Infotafeln und 40 neuen Beschilderungen.

«Gäste in Klosters-Serneus sind vielseitig interessiert und anspruchsvoll», erklärte kürzlich der Klosterser Tourismuskordinator Georg Grass bei der Präsentation des neuen Systems. «Als Tourismusort ist uns natürlich daran gelegen, dass sich unsere Gäste schnell zurecht finden. Daher freuen wir uns über das einfache und einheitliche Leitsystem, das wir nun in der ganzen Gemeinde haben.»

Tatsächlich bieten nun an den Hauptplätzen grosszügige Übersichtstafeln (F12-Breitformat) erste Orientierungsmöglichkeiten: Ein Plan zeigt, wo sich die nächsten Restaurants, Hotels oder Sehenswürdigkeiten befinden. Eine Grafik zeigt zudem auf, wo genau man sich innerhalb der weitläufigen Gemeinde mit ihren Fraktionen Klosters Platz und Dorf, Saas, Selfranga, Aeuja, Monbiel, Serneus und Mezzaselva befindet.

Den vielseitigen Interessen der Gäste wird mit weiteren, hochformatigen Tafeln entsprochen: Mit «Zeit für Kultur» oder «Zeit für Natur» sind die Tafeln betitelt, auf denen entsprechende Sehenswürdigkeiten in nächster Nähe porträtiert werden. Vorgestellt werden diese Sehenswürdigkeiten mit Texten auf Deutsch und Englisch. Ihre Lage wird zudem auf Bildstreifen ersichtlich, die die nähere Umgebung aus der Vogelperspektive zeigen.

Zum neuen System gehören überdies Tafeln, auf denen Sehenswürdigkeiten, wie die Sunnibergbrücke oder das Museum Nutli Hütschi, direkt vor Ort vorgestellt werden. Im Silvrettapark werden in Klosters Platz zudem **langjährige Klosters Gäste auf einer Dankestafel namentlich aufgeführt.**

Gemeindepräsident Kurt Steck ist überzeugt, dass das neue Leit- und Informationssystem nicht nur für die Gäste, sondern auch für die Einheimischen einen Gewinn darstellt: «Wir sehen nun ganz direkt, was Klosters-Serneus alles zu bieten hat. Das stiftet Identität und stärkt die Identifikation mit unserer Heimat.»

Entwickelt worden ist das Leit- und Informationssystem von der Churer Agentur Aufwind in Zusammenarbeit mit Vertretern von Tourismus, Handel und Gewerbe, Gemeinde und Polizei. Um Transparenz und die Möglichkeit für Kooperationen zu schaffen, wurden in die Arbeitsgruppe auch Tourismusvertreter von Davos und Küblis eingebunden.

Im Rahmen des Sommerfests wurde an einem eigenen Stand auch ein Wettbewerb zum neuen touristischen Orientierungs- und Leitsystem lanciert. Dieser soll Gäste und Einheimische auf spielerische Weise mit dem neuen System vertraut machen. Unter den Wettbewerbsteilnehmern wurden Gewinne verlost. Der Hauptpreis war ein City E-Bike. Auflösung und Gewinnübergabe finden am Samstag, 16. September, in Monbiel statt, im Rahmen des Alpabzugs.



Mit Zielpunktwegweisern soll der Langsamverkehr durch Klosters geführt werden.



Der Wettbewerb zur Signaletik fand reges Interesse.



Die Objektbeschilderung besteht jeweils aus kurzweilig zu lesenden Texten in Deutsch und Englisch.

soll die Orientierung in Klosters erleichtern



Das neue touristische Informations- und Leitsystem für den Langsamverkehr.



Ueli und Higa beim Montieren der Objektbeschilderungen.



Von links: Pipo Grass, Tourismuskoordinator und Kurt Steck, Gemeindepräsident, mit Reto Sommerau, Agentur Aufwind. Sie stellen das neue Info- & Leitsystem von Klosters-Serneus vor.



Neues Fussgänger-Leitsystem mit Mehrwert: Gemeindepräsident Kurt Steck (links) und Tourismuskoordinator Georg Grass vor einer der rund 50 Informationstafeln.



Reto Sommerau erläutert die neuen Infotafeln.

Einachsertreffen uf Planggä bei Hampi in Saas

Ein Rückblick in Bildern auf das erfolgreiche Treffen



Neu: Die Garage von Christian Flütsch in Pany führt auch das E-Mofa 330



Preis: CHF 3150.–

Geschwindigkeit: 30 bis 35 Km/h

Leistung: 1000 W Bafang Motor

Akku: 23 AH 54 V

Reichweite: 60 Km mit einer Ladung

Steigfähigkeit: 10 bis 12 %

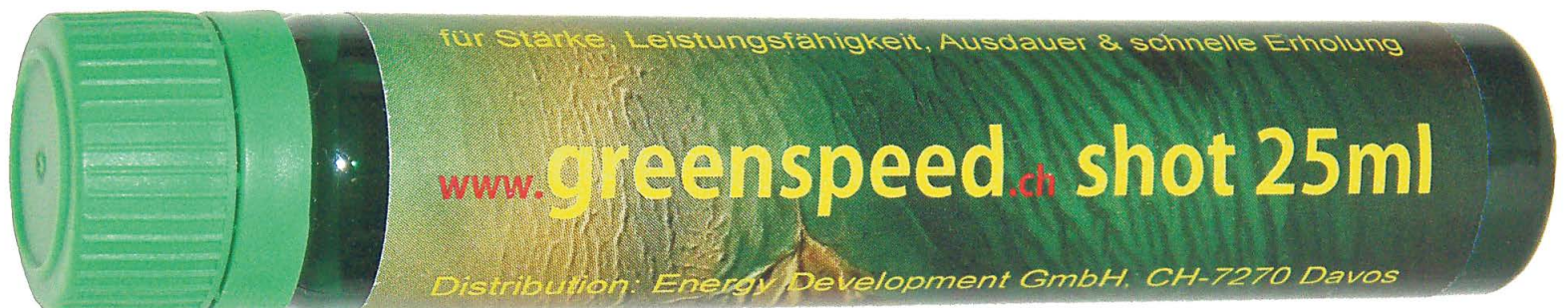
Betriebskosten:
ca. 60 bis 70 Rp. auf 100 Km

Ausstattung

- Digitales LCD Display
- Sparsames LED-Fahrlicht
- Hydraul. Scheibenbremsen
- Seiten- und Hauptständer
- 2 Chrom-Rückspiegel
- Akku herausnehmbar



Das E-Mofa 330 steht **bereit zur Probefahrt**. Ein wendiges, leicht zu fahrendes Mofa für Jedermann!





Das Schlusskonzert der Ferienwoche. Das Gelernte kann angewendet werden.

Jährliches Highlight in St. Antönien – die Volksmusik Ferienwoche

P. Die beliebte Volksmusik-Ferienwoche in St. Antönien hat bereits zum 26. Mal stattgefunden. Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten dem Angebot, fernab der Hektik ihrem Hobby Volksmusik zu frönen. Das St. Antönier OK ist sehr glücklich und dankbar, national und international jeweils bekannte Musiklehrpersonen engagieren zu dürfen. Ihr gemeinsamer, beschwingte Auftakt am Begrüssungspéro vermittelte eine erste Kostprobe ihres Könnens

Die Kursteilnehmenden im Jodelgesang wurden neu von **Claudia Fábregas**, assistiert von **Renate Lüthi**, unterrichtet. Ihre stimmungsvollen Auftritte vermochten die Herzen der Zuhörer ebenfalls zu begeistern.

Das schon seit einigen Jahren ins Programm aufgenommene Stubetä-Training trägt Früchte. Denn die Teilnehmenden haben einen unterschiedlichen Wissensstand. Während die einen noch «in Ausbildung» sind, treten andere als wahre Könnler auf. So wurde auch dieses Jahr wieder an den Abenden vom Montag bis Freitag bis in alle Nacht hinein begeistert musiziert. Es gehört zudem zur Tradition, dass an der Mittwoch-Stubetä im Berggasthaus Gemsli auch die Einheimischen mitspielen. Das «Gemsli» betreut nun schon seit 20 Jahren einen Teil der Kursteilnehmenden. Und seit 10 Jahren führt die Familie Hossni-Flütsch das Berggasthaus.

Der traditionelle Grillnachmittag beim Restaurant Edelweiss in Gafien hat dieses Jahr wieder zum Verweilen, Geniessen und Musizieren eingeladen. Das Wetter meinte es gut und, wie von den Teilnehmern beobachtet, erschien um punkt halbwegs auch das «Gafierwölkli» – ein kleines Phänomen im Naturparadies von St. Antönien.

Der Heimwehbündner **Rico Cavegn** moderierte mit seiner sympathischen Art einmal mehr das Abschlusskonzert im Schulhaus. Und wieder brachte er im Koffer zwei Kompositionen eines Anfangs- und Schlussliedes mit. Der Text des Refrains beinhaltet die ganze Palette des Kursangebotes.

Dank dem unermüdlichen Einsatz der Musiklehrpersonen und dem Ehrgeiz jedes einzelnen Teilnehmenden wurde den Zuhörenden im Schulhaus ein musikalischer Leckerbissen besonderer Art geboten. Ihr Auftritt wurde vom Publikum mit viel Applaus bedacht.

Die nächste Volksmusik-Ferienwoche findet vom 8. bis 14. Juli 2018 statt. St. Antönien freut sich auf viele Gäste aus Nah und Fern.

Nächste Volksmusik-Anlässe in St. Antönien: Samstag, 12. August: Schärmenparty; Samstag, 4. November: 30-Jahr-Jubiläum der St. Antönier Ländlerfründä im Schulhaus. Weitere Infos unter www.pany-stantoenien.ch



Die Alphornbläser/-innen unter der Leitung von Samuel Ruh.



Oben: Die Teilnehmer/-innen am Kurs mit der Steirischen Harmonika.



Links: Schwyzerörgeli-Kurs mit Simon Dettwiler.

Ein Freilichtspiel der Theatergruppe Klosters-Serneus

SPAATS GLÜCK

11. Juli bis 5. Aug. 2017 beim Schulhaus Bündelti
in Klosters Monbiel



**10.-
Rabatt**
für Raiffeisen-
Mitglieder mit Karte
an der Premiere

Di 11. Juli	20.15
Premiere	
Fr 14. Juli	20.15
Sa 15. Juli	20.15
Fr 21. Juli	20.15
Sa 22. Juli	14.00
Sa 22. Juli	20.15
Fr 28. Juli	20.15
Sa 29. Juli	20.15
Do 3. Aug.	20.15
Sa 5. Aug.	20.15
Derniere	

Mit Liebe
und
Leidenschaft
gespielt!

* Maestro-, V Pay- oder Kreditkarte der RB Prättigau-Davos an der Vorverkaufsstelle zeigen. 1 Ticket pro Mitglied.

Vorverkauf unter www.freilichtspiele-klosters.ch
oder bei den **RAIFFEISENBANKEN** in Klosters, Davos, Küblis,
Schiers, Grüsch und Seewis. Die Sitzplätze **sind** nummeriert.



Christina Ambühl qualifizierte sich für die Schweizermeisterschaften

W.U. Am letzten Wochenende fand in Innsbruck der ARGE-Alp-Wettbewerb im Sportschiessen statt. Die Davoserin Christina Ambühl war auch im BSV-Aufgebot. Sie konnte die Selektion mit guten Resultaten rechtfertigen. Im Liegend 50 m belegte Sie Rang 6 mit guten 602.3 Punkten, was im Team-Wettkampf den guten 2. Rang für das Team Graubünden bedeutete. Im Weiteren belegte Christina im 3-Stellungsmatch mit 535 Punkten den 16. Rang und mit dem Luftgewehr 10 m Rang 16 mit 390.8 Punkten. Im Ausscheidungsschiessen zur Schweizermeisterschaft hat Christina die Limiten im Liegend 50 m und im 3-Stellungs-Wettkampf erfüllt.

Bild: Links Team Graubünden mit Natasha Bischof (links), in der Mitte Christina Ambühl und rechts Annina Tomaschett. Es siegte St.Gallen (Mitte), rechts Tirol.

Gort Sommeraktion

SPEZIELL FÜR DIE SCHWEIZ: SUZUKI TRADIZIO® SONDERMODELLE BEREITS FÜR **Fr. 13 490.-***

Zu jedem Tradizio® Sondermodell erhalten Sie: 4 Winter-Komplettäder (Markenwinterreifen auf Leichtmetallfelgen), traditionelle Dekorelemente, Tradizio® Sitzapplikationen, einen exklusiven Schlüsselanhänger, Einstiegsleisten vorne, hochwertige Freizeitdecke mit praktischer Deckentasche sowie eine Preissenkung bis zu Fr. 3 000.-**.



HIT-LEASING
ab Fr. 157.-/Monat

HIT-LEASING
ab Fr. 219.-/Monat

HIT-LEASING
ab Fr. 99.-/Monat

NETTO-NETTO-PREISE
+ PREMIERE
mit allen Zulagen

Gort Sommeraktionen bis Fr. 5000.- Rabatt Diverse Abverkaufsprämien auf Vitara, S-Cross, Jimny, Ignis und Swift



GARAGEGORT

Garage Gort AG . Dalvazza 6A . 7240 Küblis
T 081 300 30 60 . www.garage-gort.ch



SUZUKI NEW HIT LEASING Leasing-Konditionen: 48 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3.97%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis, Kautions: 5% vom Nettoverkaufspreis, mindestens Fr. 1 000.-. Die Laufzeit und Kilometerleistung sind variabel und können Ihren Wünschen und Bedürfnissen angepasst werden. Finanzierung und Leasing: www.mylifelease.ch. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt. (Preissenkung von bis zu Fr. 3 000.- bereits berücksichtigt).** Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Jetzt kaufen und profitieren. Gültig für Vertragsabschlüsse bis 30.6.2017 oder bis auf Widerruf.

www.suzuki.ch

Abverkaufsprämien gültig für definierte Lagerfahrzeuge bis 31. August 2017 oder Lagerfahrzeuge verfügbar.

Klosters: Die Tennis-EM U18 wurde auf der Madrisa eröffnet:



Lächelnde Russinnen beim Einmarsch in die Arena auf Madrisa.



Die Schweizer Delegation ist auf Madrisa guten Mutes... !



Die Alphorners und Fahenschwinger bereicherten die Eröffnungs-Zeremonie.



Die Schweden vertreiben sich die Wartezeit auf dem Trampolin... !



Marc Brunner von Swiss Tennis begrüßte die 38 Nationen und wünschte erfolgreiche Auseinandersetzungen auf dem Court.



Zwei die sich mögen: Gastgeber auf Madrisa, Hacher Bernet (rechts), und Turnierdirektor Hans Markutt.

150 Athletinnen und Athleten aus 38 Nationen vertreten



Sie sind massgeblich an der Tennis-EM U18 in Klosters beteiligt, von links Marc Brunner von Swiss Tennis, Liane Alban (OK), Turnierdirektor und Bündner Funktionär des Jahres Hans Mar-kutt sowie Hacher Bernet vom Presenting Partner Klosters Madrisa Bergbahnen.



Alle 38 Nationen präsentierten sich im Rahmen der Eröffnungszeremonie rund um den Öpfel-see, hier die Schweizer Delegation, die als Gastgeber mit sechs Juniorinnen und Junioren in Klos-ters vertreten ist.



Der Öpfelsee bildet heute eine grossartige Arena, leider waren abends um 18.30 Uhr nicht mehr viele Zuschauer anwesend.



Sonntag, 6. August
84. Sertigschwinget
12. Buabaschwinget



08.30 Uhr: Beginn der Jungschwinger
10.30 Uhr: Beginn der Aktivschwinger

- ca. 80 Aktivschwinger mit Gastschwinger aus den Kantonen Bern, Uri und aus der Ostschweiz sowie ca. 100 Nachwuchsschwinger
- Folkloristische Unterhaltung und Rahmenprogramm
- Festwirtschaft

6. August: Autofreier Tag im Sertig-Tal!

Pendelverkehr ab Reithalle Frauenkirch, erster Bus 7.00 h, letzter Bus ca. 22.00 h
 Postautokurse gemäss Fahrplan ab Bahnhof Davos Platz



Autowerkstatt
Quad & ATV

Garage
Graf

Vermietung Verkauf Service

Cholplatzweg 24
 7203 Trimmis
www.garage-janngraf.ch

Tel. 081 416 30 30
 Fax 081 416 30 30
 Mobil 079 423 01 04



Vorfreude auf den Sertig-Schwinget bei Lokalmatador Christian Biäsch

«Den Zuschauern im Sertig angriffigen Schwingsport zeigen»

Der Sertig-Schwinget bildet für viele Freunde des Schwingsports der Gipfel-Region einen der Höhepunkte der Saison. Auch der einheimische Christian Biäsch – sein Vater ist seit vielen Jahren der OK-Präsident – freut sich auf den Anlass. Am Sonntag, 6. August ist es wieder soweit.

Walter Bani



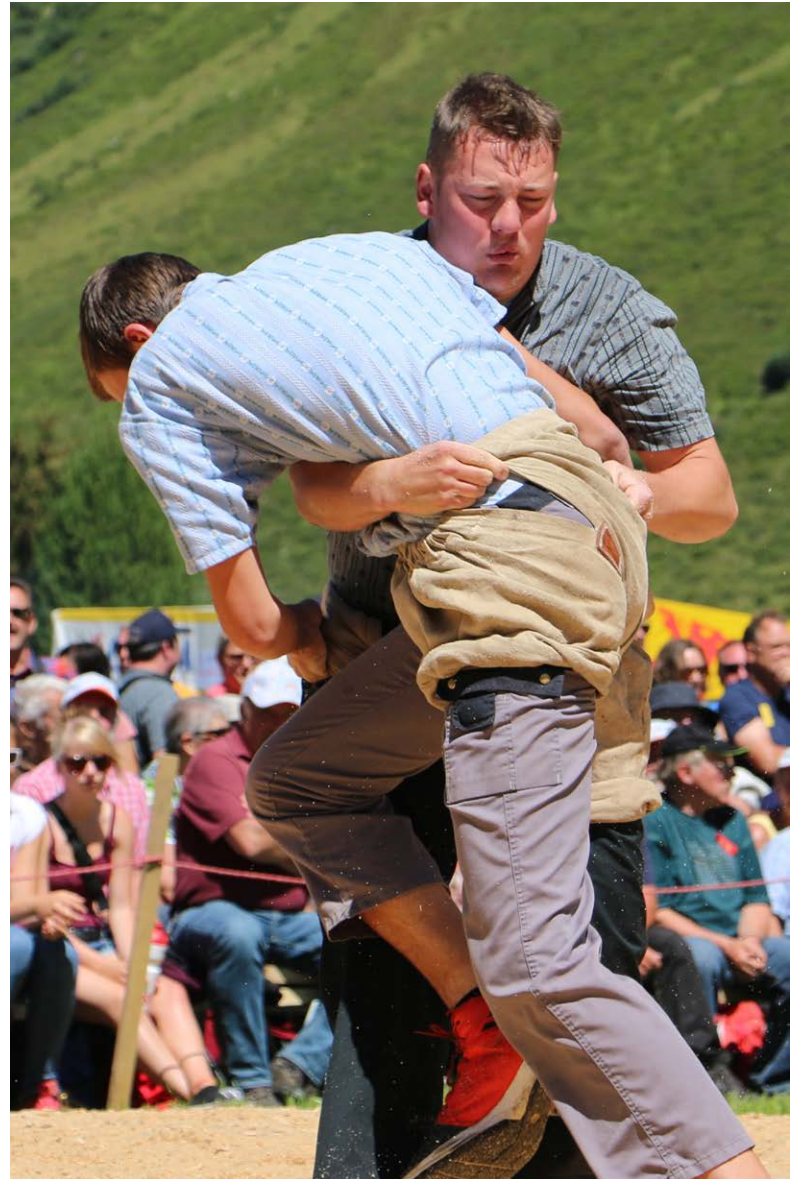
Seit rund einem Jahr lebt Christian Biäsch in Eggwil im Kanton Bern, wo der ausgebildete Koch eine Zusatzlehre als Metzger absolviert. «Wir sind ein Super-Team, mein Lehrmeister ist toll, er unterstützt mich voll und hat grosses Verständnis für meine schwingerischen Ambitionen. So macht es Spass.» Biäsch arbeitet zu 100 Prozent. «Gelegentlich ist es anstrengend, nach der Arbeit noch ins Training zu gehen. Arbeitsbeginn ist jeweils um 5.30 Uhr, an dieses frühe Aufstehen habe mich erst gewöhnen müssen. In meiner früheren Tätigkeit als Koch fingen wir jeweils um 9 Uhr an, eine beträchtliche Umstellung.» Im Schwingsport habe er sofort Anschluss gefunden, erzählt der 1.88 m grosse und rund 103 Kilo schwere Athlet «Im Emmental hat der Schwingsport einen sehr hohen Stellenwert. Ich habe mich dem Schwingclub Ziehen in Eggwil-Schangnau angeschlossen. Dort hat es viele Aktive und darunter einige sehr starke Athleten. Wir trainieren hart, haben es aber auch lustig zusammen. Die Berner sind bekannt für ihre breite Spitze, sie haben aber auch ein sehr gutes Mittelfeld. Ich kann mit vielen ebenbürtigen Schwingern trainieren.»

Auch von den Dorfbewohnern sei er sehr gut aufgenommen worden, freut sich der Davoser. «Bündner und Berner sind ähnliche Typen.» Natürlich habe ihn praktisch jeder gefragt, weshalb er ins Emmental gezogen sei. «Was mich besonders gefreut hat: Einige Emmentaler sind auch schon bei uns im «Walscherhaus» gewesen. Ein Eggwiler, den ich mittlerweile gut kenne, hat sich sogar als Stammgast im elterlichen Hotel entpuppt.»

Letztes Jahr hat Biäsch beim Bündner Kantonalen Schwingfest in Flims seinen ersten Kranz gewonnen, kürzlich ist beim Bündner-Glarner Kantonalen Schwingfest in S-chanf der Zweite hinzugekommen. Biäsch: «Der allererste Kranzgewinn ist für jeden Schwinger etwas ganz Besonderes. Aber eine Auszeichnung zu bekommen, ist immer schön. Eine Auszeichnung bekommen nur 18 Prozent der angetretenen Schwinger, also bloss ein kleiner Kreis. Da will man unbedingt dazu gehören.»

Das Jahr 2017 ist für den Davoser nicht wunschgemäss verlaufen. «Ich startete gut vorbereitet in die Saison, entsprechend war ich sehr zuversichtlich. Ende April in Frutigen, bei meinem ersten Schwingfest, riss ich mir das Innenband am Ellbogen. Eine Operation war nicht nötig, aber ich durfte rund zwei Monate lang keine Wettkämpfe bestreiten. Trainieren konnte ich immer, ich musste einfach darauf achten, dass die Verletzung ausheilen konnte. Beim NOS in Davos konnte ich endlich wieder starten, den Ellbogen noch dick bandagiert. Mittlerweile ist die Verletzung ausgeheilt.»

Auf den Sertig-Schwinget vom 6. August freut sich der Davoser sehr. «Der Auftritt vor eigenem Publikum hat mich früher immer recht nervös gemacht. Mittlerweile kann ich damit umgehen. Ich habe in den letzten zwei Jahren gute Leistungen gezeigt, daran versuche ich anzuknüpfen.» Für ihn sei ebenfalls wichtig dass es ganz allgemein ein schönes Fest gebe, dass viele Leute kämen und eine angenehme



Lokalmatador Christian Biäsch ist in den letzten Jahren immer stärker geworden, er hat sich für den Sertig-Schwinget viel vorgenommen.

Stimmung herrsche. «Mein Vater ist schon seit vielen Jahren der OK-Präsident des Anlasses, da kriege ich natürlich hautnah mit, wie es läuft. Mir liegt der Schwingsport in Davos sehr am Herzen. Es wäre toll, wenn wieder ein paar junge Burschen diesen Sport für sich entdecken würden. Sie dürfen sich gern an mich oder an meinen Vater wenden, wir werden sie nach Kräften unterstützen.»

Es sei für ihn schwierig, beim Sertig-Schwinget eine bestimmte Klassierung als Ziel zu nennen, sagt Biäsch weiter. «Ich werde Gang für Gang nehmen und natürlich versuchen, jeden zu gewinnen. Auch gegen stärkere Gegner! Das ist mir in dieser Saison schon mehrmals gelungen.» Ganz sicher werde er offensiv schwingen. «Denn ich möchte den Zuschauern etwas bieten, angriffigen Schwingsport ist viel schöner zum Beobachten.»

Dario Cologna siegt in einer schnellen Zeit



Bei Rennhälfte führt der spätere Zweite, Janis Gächter (Schwändi) vor Dominik Meier (Klosters, 3.) und Dario Cologna.



Hitsch Auer, Fanas, ist locker unterwegs.



Johannes Sonderegger, Pany, der Viertplatzierte (Knaben).



Das Feld der Kids beim Hindernislauf durch die Pfützen.



Hier noch Seite an Seite, im Ziel war Seriensiegerin Annika Marty, Davos, 15 Sek. schneller als Dieudonné Flury, Pany.



Selina Wyler und Selina Bebi.



Seraina Müller, Klosters.



Toni Bösch und Nik Gwerder.



Nico Lötscher, Serneus, vermag noch zu lächeln.

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!

Heizung **Sanitär Frei AG**



Angenehmes und gesundes Raumklima

Individuelle Beratung für ein optimales Raumklima durch Ihren Lüftungs-Experte

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile
Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:

Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

- **Davos Monstein:** Zu vermieten **4 1/2-Zi.-Whg.** renoviert, mit PP. Miete: 1500 Fr. inkl. NK. **Tel. 079 445 52 27**
- Zu vermieten per 1. Oktober an der Brämabüelstrasse in **Davos Platz** schöne und grosse **4,5-Zi.-Whg.** mit Wintergarten. Miete: Fr. 1950.– inkl. NK. **Tel. 078 845 05 58**
- 2. Ab 1. Oktober zu vermieten in Jahresmiete möbliertes **1-Zi.-Studio** im Haus Parsennblick an der Weidstr. 12 in **Davos Laret**, Dachgeschoss, mit Aussen-Parkplatz. CHF 530.– mtl. inkl. NK. **Tel. 081 413 35 35**
- 3. Zu vermieten per sofort Nähe Haltestelle Schiabach, **Davos Platz, Büro/Lagerräume**, 132 m2, 1870 Fr. pro Monat. **Tel. 079 365 56 37**
- **2. Davos Dorf**, Dorfstrasse 14: Langfristig zu vermieten **1-Zi.-Whg.** unmöbliert, für mtl. 850 Fr. inkl. NK (pauschal). **Tel. 081 420 14 83**
- **1. Ticino Morcote** Str. Cons.A. Isella 15: **2 1/2-Ferien-Whg.** mit Terrasse und Seeblick während des ganzen Jahres zu vermieten. Fr. 1390.– inkl. NK. **078 653 08 64**
- **4. 6 1/2-Zi.-Haus** an der Talstrasse 67 in **Klosters Platz** zu vermieten. Grosser Garten, Balkon, Garage und PP. Haustiere erlaubt. Miete: 2800 Fr. **Tel. 079 916 44 64 (Dirren)**
- **Zu vermieten ab 1.10.17 in Klosters-Dorf** schöne **1-Zi.-Whg.**, ruhige Lage, offene Küche, Waschmaschine, Balkon, Keller, PP, unmöbliert. Miete: 690 Fr. inkl. NK (exkl. Strom). **Tel. 081 422 22 05 / 079 364 58 18**
- Zu vermieten per 1. Oktober an der Museumstrasse, **Davos Dorf**, schöne **4 1/2-Zi.-Whg.** Küche mit Glaskeramik, GWM etc., neues Bad mit Doppel-Lavabo, sep. WC, div. Einbauschränke, 2 Südbalkone, neue Böden. Miete inkl. NK Fr. 2080.–, Garage Fr. 120.– **Tel. 081 416 27 27**
- Zu vermieten an der Museumstrasse 27 in **Davos Dorf**, grosszügige **Auto-Einstellplätze**, Miete mtl. Fr. 120.– **Tel. 081 416 27 27**
- Zu vermieten per 1.9.17 an der Promenade 109 in **Davos** schöne **2 1/2-Zi.-Whg.**, grosse Küche mit Glaskeramik/GWM etc., grosses Bad/WC mit Waschmaschine, guter Allgemeinzustand, 2 Balkone, Miete inkl. NK Fr. 1450.–, ev. PP Fr. 60.– **Tel. 081 416 27 27**
- In **Davos Dorf**, Dischmastr. 38, oberste Etage, zu vermieten ab 1. August oder n.V. komplett möblierte **3,5-Zi.-Whg.** inkl. Garage und Abstellplatz, gr. Wohnküche, gr. Balkon, Keller. Miete: Fr. 2200.– mtl. inkl. NK. Bushaltestelle vor dem Haus. **Tel. 079 738 36 50**
- Zu vermieten ab 1. August schöne und grosszügige **2 1/2-Zi.-Whg.** mit grossem Balkon an ruhiger und zentraler Lage (Promenade 121 C, **Davos Dorf**). Miete: CHF 1400, Garage CHF 150 **Tel. 079 782 65 47**
- **Zu kaufen gesucht: 2- bis 3-Zi.-Whg.** in **Davos**, oberhalb der Promenade. Bitte melden bei **Tel. 078 620 16 91** oder ruoss.8536@bluewin.ch
- Zu vermieten in **Klosters** per 1. Sept. oder n.V. schöne **3.5-Zi.-Dach-Whg.** mit Balkon/Estrich und Schopf. Netto Fr. 1200.–, Garage kann dazu gemietet werden. **Tel. 078 710 13 92**

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren
Armanduhren, Taschenuhren

Beste Preise!

A-Z
Bettwarencenter
Top Waren zu Top Preisen.
Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Di – Fr 10.00 – 18.30 Uhr; Sa 9.00 – 16.00 Uhr; Montag geschlossen
Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.

Seit 24 Jahren die Zeitung
mit den konkurrenzlosen
Insertionspreisen.
Ihre Gipfel Zytig

Klar,
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,
Golf Club
Alvaneu Bad

www.golf-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 404 10 07

ASG GolfCard Migros Trophy: Brutto-Siege für Vreni Collenberg und Sandro Metz

L.B. Am Sonntag war die ASG GolfCard Migros Trophy 2017 im Golf Club Alvaneu Bad zu Gast. Die teilnehmenden Golferinnen und Golfer hatten dabei die Möglichkeit, sich für das grosse Finale der Trophy 2017 zu qualifizieren. Schöne Geschenkgutscheine warteten auf die glücklichen Gewinner und Gewinnerinnen. – Ranglistenauszug der ASG GolfCard Migros Trophy 2017

Brutto Damen: 1. Collenberg Vreni
Alvaneu Bad 20 Pt.

Brutto Herren: 1. Metz Sandro
Alvaneu Bad 34 Pt.

Netto 1. Kat. (0,0 – 15,0): 1. Metz Sandro, Alvaneu B. 37 Pt.; 2. Grimm Ulrich, Waldkirch 33 Pt.; 3. Bosshard Philipp, Alvaneu B. 32 Pt.; 4. Collenberg Rinaldo, Alvaneu B. 31 Pt.

Netto 2. Kat. (15,1 – 26): 1. Fato Antonio, ASG GolfCard Migr. 37 Pt.; 2. Collenberg V., Alvaneu B. 36 Pt.; 3. Lips Thom., Engadine 35 Pt.; 4. Fornito Dino, GolfCard Migros 34 Pt.

Netto 3. Kat. (27 – PR): 1. Fato Fabienne ASG GolfCard Migros 41 Pt.; 2. Fischer-Essi Stephan, ASG GolfCard Migros 37 Pt.; 3. Hagmann Käthi, ASG GolfCard Migros 35 Pt.; 4. Zürn Gebhard, ASG GolfCard Migros 30 Pt.



Hotel-Belfort-Cup: Brutto-Siege für Gisela Dvorak-Meier und Dominic Lorenz

L.B. Bereits zum 23. Mal ist am Samstag das Kulturturnier um den «Hotel-Belfort-Cup» gespielt worden. Das traditionelle Turnier lockte wieder viele Golferinnen und Golfer nach Alvaneu Bad. Schon beim Start durften sich alle Spielerinnen und Spieler mit einem erfrischenden Getränk verpflegen. Herrliches Wetter und ein Platz im Top-Zustand liessen manches Golferherz höher schlagen.

Im Anschluss an das Turnier fand die Preisverleihung mit Apéro im Hotel Belfort statt. Alle, vor allem die langjährigen Stammgäste, waren neugierig, die neuen Gastgeber, Monika und Paul Zünd, kennenzulernen, zumal ihnen ja schon ein ausgezeichnetes Ruf vorausgeeilt ist. Dieser bestätigte sich dann eindrücklich beim Nachessen.

Ranglistenauszug Hotel-Belfort-Cup:

Brutto Damen: 1. Dvorak-Meier Gisela,



Domat/Ems 28 Pt.

Brutto Herren: 1. Lorenz Dominic,
Alvaneu Bad 26 Pt.

Netto 1. Kat. (0,0 – 18,4): 1. Dvorak-Meier Gisela, Domat/Ems 38 Pt.; 2. Schmid Noël-

le, Alvaneu Bad 36 Pt.; 3. Bürgisser Siegi, Alvaneu Bad 35 Pt.; 4. Schoeneich Brigitte, Alvaneu B 34 Pt.;

Netto 2. Kat. (18,5 – 36): 1. Birrer Markus, Alvaneu Bad 40 Pt.; 2. Laim-Trofa Peter, Alvaneu Bad 38 Pt.; 3. Rychener Beeler Chris-

tine, Alvaneu Bad 36 Pt.; 4. Steiner Nicola, Alvaneu Bad 33 Pt.;

Netto 3. Kat. (37 – PR): 1. Guyer Reto, Alvaneu Bad 33 Pt.; 2. Leemann Stefan ASGI 31 Pt.; 3. Manser Ruedi, ASGI 30 Pt.

Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!

Freie Kapazitäten

• Bei Ihrer Ferienabwesenheit betreue ich im Juni, Juli und August Ihre Haustiere und giesse die Pflanzen. Rufen Sie mich an!

Tel. 079 109 17 93

• Suchen Sie eine zuverlässige Fachkraft für die **Betreuung/Wartung Ihres Hauses/Ihrer Liegenschaft?** Dann rufen Sie an. **079 357 82 03**

• Junger «Allrounder» sucht **Arbeit**, egal was. Raum Klosters Davos, Prättigau. **Tel. 081 422 21 73**

Ihre Gipfel Zytig

Wanted

• Wir suchen für die Sommersaison (bis Ende Oktober) einen **Hilfskoch/Köchin, Allrounder Abwasch, usw.** Auf Ihre Anruf freuen wir uns: Fam. Flury, Rest. Veltlinerstübli, Davos Monstein. **Tel. 081 401 11 52**

• Wir suchen eine **zuverlässige, saubere und ehrliche Person für die Reinigung einer kleinen, gepflegten Ferienwohnung** in Davos Platz. Voraussetzung: Gute Deutschkenntnisse. Einsatz an ca. 15 Samstagen im Jahr. **Tel. 079 205 27 60**

«do it»

Bau- und Garten-Center
Chur | Küblis | Punt Muragl | Zernez

www.doitbaumarkt.ch

Zur Ergänzung unseres Teams im Bau- und Garten-Center in **Küblis** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Verkaufsberater/in

Ihre Aufgaben

- Professionelle Fachberatung und Bedienung unserer Kunden
- Mitarbeit in den Bereichen Kasse und Information
- Bewirtschaften eines zugewiesenen Sortimentsbereiches
- Zuständig für Sauberkeit und Ordnung im Verantwortungsbereich

Wir erwarten

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Detailhandelsfachmann/frau Branche «do it yourself» oder eine handwerkliche Berufsausbildung
- Flexibilität, Belastbarkeit, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Gepflegtes und kundenfreundliches Auftreten

Wir bieten

- Familiäres Arbeitsklima
- Grosse Selbständigkeit
- Einkaufsvergünstigungen

Sind Sie ein/e aufmerksame/r und begeisterte/r Verkaufsberater/in, steht die Dienstleistungsorientierung für Sie an oberster Stelle und lieben Sie den Kontakt mit Menschen? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto.

«do it» AG, Bau- und Garten-Center, Frau Lilo Ulber, Personalwesen
Raschärenstrasse 30, 7000 Chur,
lilo.ulber@doitbaumarkt.ch, Tel. 081 258 48 54

Bei uns mit der besten Beratung!

INTERSPORT
Angerer
DAVOS • ST. MORITZ

Wir suchen per sofort (oder nach Vereinbarung) eine motivierte

Verkäuferin

(20 – 40%)

für unseren

Sport Outlet

Bitte kontaktieren Sie:

Angerer Sport AG
H.P. Angerer
Promenade 50, 7270 Davos

davos@angerer.ch

081 410 60 60

**Seit 24 Jahren
die farbigste
Zeitung
Graubündens
mit den
konkurrenzlosen
Insertionspreisen!**

Ihre Gipfel Zytig

GOLD-Ankauf

Wir kaufen:

- Gold-, Silberschmuck
- Gold-, Silbermünzen, Barren
- Altgold, Zahngold
- Silberbestecke
- Silberwaren
- Armbanduhren
- Taschenuhren

c/o A-Z- Bettwarencenter
Promenade 142
Davos Dorf
Mo.-Fr. 10.00 - 18.30
Sa. 09.00 - 16.00



E-Bike-Testcenter

H. Obrist

7250 Klosters – Tel. 081 422 12 21
www.obrist-klosters.ch

Mega-Traumpaar der Woche



Vreni S., Lino und Koni Sch.

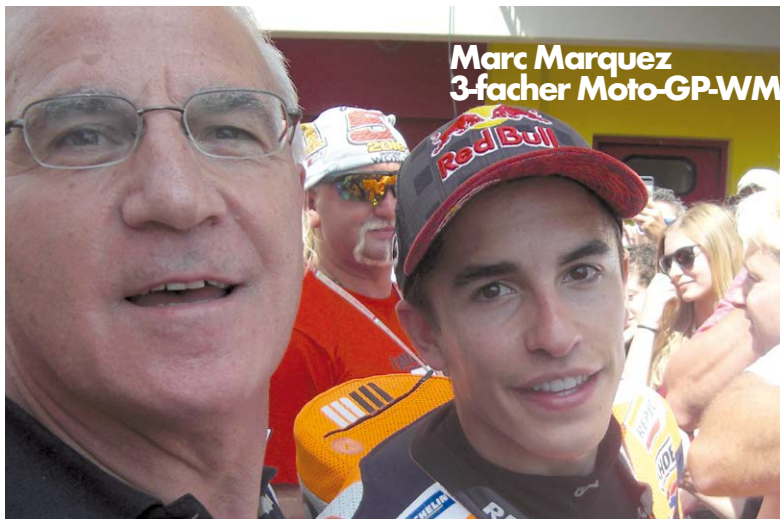
Sie ist herzlich, offen und stets freundlich, Vreni Simonett, die Cousine von Koni Schmid mit den bemerkenswerten blauen Augen. Für ihn eine Mega-Traumpartnerin. Und was hält Vreni Simonett von ihrem Cousin, wohlverstanden einer der grössten Landwirte und Unternehmer im Davoser Unterschutt? Mit einem Augenzwinkern nennt sie seinen Charme und sein umgängliches Wesen als grösste Pluspunkte, fügt aber gleichzeitig hinzu, dass er zu oft in der grössten Regionalzeitung erscheine...! Den 16 Monate jungen Lino kümmert das wenig. Für ihn beginnt das Mega-Leben erst...!

Das Traumpaar der Woche



Fritz Z. und Gabi G.

Hier trifft die Konstellation der Sterne wieder einmal ins Schwarze: Fritz Zwicky ist im Zeichen der Jungfrau und Gabi Günther im Zeichen des Stiers geboren, und sie mögen sich. Sie liebt seinen Humor und seine Sportlichkeit. Fritz Zwicky ist der amtierende Zürcher Tennismeister 55+. Für ihn ist Gabi G. eine der besten Kolleginnen, die stets da sei, wenn er sie nötig habe. Wahrlich eine traumhafte Beziehung, denn beide sind verheiratet. Aber die Sterne zeigen eine magische Anziehungskraft...!



Marc Marquez
3-facher Moto-GP-WM



Valentino Rossi, 9-facher WM



Jorge Lorenzo, 4-facher WM



Tom Lüthi, 125er-WM

Der Davoser **Antonio Sellitto** traf die Mega-Stars der internationalen Motorrad-Szene: «Einen dieser Weltmeister einmal an einer Sportnacht begrüßen zu dürfen, wäre genial! Ein Traum!» Die nächste intern. Sportnacht ist am 24. November 2017.

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• **Einrichtung aus Ferienwohnung:** Sofa, Einbauwand, Klappbetten, Esstisch u. Stühle, Geschirr usw. **077 417 74 54** (abends)

• **Autodachzelt Maggiolina Med.** (142x210) in Davos. Komplett mit Dachträger, Matratze etc. **079 717 55 51**

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert?

Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stockwerkeigentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutzungsrechten.

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, www.valutimmo.ch
thomas.guenter@valutimmo.ch
T 081 413 75 40 M 079 717 05 05

Videokassetten auf DVD: Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

can-am AKTION bis 31.8.2017

Bis 5 Jahre Garantie und CHF 1'500.- Prämie

HELDSTAB AG

PowerSports

limitiertes Angebot auf ausgewählte ATV-Modelle

Bahnstrasse 11 · 7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Mercedes B 200 Turbo	10.2006
193 PS, 134'700km, schwarz,	CHF 7'900
Mitsubishi ASX 1.8 Invite 4WD	01.2012
150PS, 83'616km, türkis blau	CHF 13'900
Mitsubishi ASX 1.8 Intense4WD	05.2011
150PS, 135'700km, anthrazit	CHF 12'300
Mitsubishi ASX 1.8 Nav.4WD	06.2013
150PS, 41'800km, granit braun	CHF 21'900
Mitsubishi ASX 2.2 Navigator 4WD	05.2014
150PS, 56'700km, schwarz	CHF 23'900
Mitsubishi Grandis 2.0 Inform	03.2008
140PS, 86'500km, dunkelblau	CHF 9'900
Mitsubishi Lancer 1.8 Instyle	03.2008
143PS, 60'400km, silber	CHF 10'600
Mitsubishi Outlander 2.0 PHEV4WD	04.2014
121PS, 61'500km, silber technical	CHF 31'600
Mitsubishi Outlander 2.2 Nav.4WD	05.2012
156PS, 46'500km, weiss	CHF 24'900
Mitsubishi Outlander 2.0-16 Rall.4WD	10.2006
136PS, 95'100km, silber	CHF 9'900
Mitsubishi Pajero Sport 2.5 Instyle	06.2006
115PS, 67'000km, anthrazit	CHF 10'800
Mitsubishi Space Star 1.2 Color	06.2015
80PS, 27'800km, bordeaux	CHF 9'900
Mitsubishi L2002.5Inv CC4WD	09.2008
136PS, 84'000km, anthrazit	CHF 16'800
Mitsubishi L200 2.5 Int.CC4WD	07.2009
136PS, 74'500km, blau	CHF 17'900
Mitsubishi L200 2.5Jub. DC4WD	05.2012
178PS, 87'000km, granitbraun	CHF 20'900
Ford Focus 2.0 TDCi Titanium	11.2011
dunkel grau met.	CHF 14'900
Ford Fiesta1.6 16VTrend	07.2005
101PS, 129'000km, schwarz	CHF 3'100
Toyota Urban Cr. 1.4D-aD Sol 4WD	09.2009
90PS, 66'400km, silber	CHF 10'200
Fiat Panda 0.94WD	06.2015
85PS, 9'200km, hell blau	CHF 12'700
Subaru Forester 2.0i Swiss4WD	03.2014
150PS, 43'900km, brombeer	CHF 21'900

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Training Erwachsene:

Di. AULA Schwarzgurte	19.30 – 20.00
Di. Alle Gurte	20.00 – 21.15
Do. Bhfstr. 11., alle Gurte	14.00 – 15.30
Kampfttraining alle Gurte	19.30 – 21.00

Kindertraining bis 12 Jahre:

Di. Dojang Bhfstr. 11	17.45 – 18.45
Ab 12 Jahre	18.45 – 19.45

Taekwon-Do Aerobic:

Mo. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Dojang Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Fr. Dojang Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Swissjump Davos Platz

Mo. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Di. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Di. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Mi. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00
Mi. Bhfstr. 11	19.00 – 20.00
Do. Bhfstr. 11	08.15 – 09.15
Fr. Bhfstr. 11	09.00 – 10.00

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch
Alles über die Aktivitäten des
Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch
Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Holon-Sommerwoche 13. bis 19. August in Davos Wiesen

«Die Wirtschaft soll der Gesellschaft und diese der Natur dienen und nicht umgekehrt»

Cécile Cassini, Co-Präsidentin der Bewegung und Partei Integrale Politik, wird im Rahmen der Holon-Sommerwoche (Holon – Netzwerk für integrale Entwicklung), ein Referat unter dem Titel «Ganzheitliche Gesundheit und Wandel jetzt» halten. Sie wird in ihrem Vortrag vom Dienstag, 15.8., und am Workshop vom 16. August erläutern, wie wichtig die ganzheitliche Sicht in der Gesundheit ist.

Corinne Gut Klucker



Frau Cassini, in Ihrem Vortrag sprechen Sie über Ganzheitliche Gesundheit. Warum möchten Sie die Politik damit ansprechen?

Cécile Cassini: Ganzheitliche Gesundheit, also der ressourcen- und beziehungsorientiert Zugang, der in der Krise auch eine Weiterentwicklungsmöglichkeit sieht, ist auch in der Gesellschaft notwendig. Mehr Achtsamkeit und Gefühlskompetenz, schützt vor Populismus und lernt uns, die komplexen Probleme der heutigen Zeit offen, prozesshaft und sinnvoll anzugehen. Dieser neue Ansatz für die persönliche Ebene ist gesellschaftlich ebenso wichtig. Wir brauchen mehr Innerlichkeit für die grossen Probleme der heutigen Zeit, wie Klimawandel und Ungerechtigkeit, um den Wandel zu bewirken, dass die Wirtschaft der Gesellschaft und diese der Natur dient und nicht umgekehrt.

G Dass es in der Schweiz als erstes Land möglich ist, ein Diplom als eidgenössisch diplomierte Komplementärtherapeutin zu erlangen, ist massgeblich auch Ihrem Einsatz



Cécile Cassini hat auch eine Beziehung zu Davos. In jungen Jahren leistete sie Landdienst im Sertig-Tal. Foto cgk

zu verdanken. Wieso liegt Ihnen die Komplementärtherapie so am Herzen?

Ich habe nach der Pflegeausbildung Polarity-Therapie gelernt und dort die Wichtigkeit des ganzheitlichen Ansatzes erkannt und vertieft. Das Entwicklungspotenzial gesundheitlicher Herausforderungen kann in achtsamer, ressourcen- und beziehungsorientierter Begleitung gefördert werden. Die umfassende Qualität der ganzheitlichen Methoden zu zeigen, die dies vielfältig können. diese zu dokumentierten und verständlich wie akzeptierbar zu machen, war mir und vielen Mitwirkenden wichtig.

G Sie beziehen die Spiritualität in die Politik mit ein. Ist das nicht ein Gegensatz?

Integral bedeutet, dass Innerlichkeit, also Emotionen und Spiritualität, ebenso wichtig sind wie das Körperlich-Materielle und Mentale, dass dies gleichwertig ist. Spiritualität, wie sie ausserhalb oder innerhalb offener Religionen vielfältig gelebt wird, kann helfen, Verbundenheit stärker zu spüren und in die Verantwortung hineinzuwachsen.

G Kommunikation, der Dialog steht für Sie an erster Stelle. Was ist gute Kommunikation?

Kommunikation, die aus dem Herzen

Die diesjährige **Holon-Sommerwoche** findet vom 13. bis 19. August in Davos Wiesen statt. Der Vortrag von Cécile Cassini, «Ganzheitliche Gesundheit und Wandel jetzt» ist am Dienstag, **15. August**, von 20 bis 21.30 Uhr, im evangelischen Kirchengemeindehaus Davos. Am Donnerstag folgt ein Tagesworkshop in Zusammenarbeit mit dem Star Fire Mountain College, Ladina Priya Kindschi, zum selben Thema.

Infos: www.holon-net.net
www.starfire-college.ch

kommt, ist gut. Wenn wir innerlich ruhig verschiedenen Ansichten zuhören und uns auf einen gemeinsamen Prozess einlassen können. So vergrössert sich unser Spektrum und erlaubt uns, zusammen die notwendigen Wege zu finden und zu wachsen, sei es für uns als Person oder als Gesellschaft, um die komplexen Themen unserer Zeit anzugehen.

G Die Weltgesundheitsorganisation WHO definiert Gesundheit folgendermassen: Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen. Unsere Region wäre doch nach dieser Definition der geeignete Gesundheitsplatz?

Ich habe als junges Mädchen zweimal Landdienste im Sertig-Tal gemacht, und das hat mir sehr gut getan. Wenn ich zurückdenke, öffnen sich meine Lungen und mein Herz, und zwar in erster Linie aus der Erinnerung an das eindrückliche Naturerleben heraus. Die Geschichte von Davos lässt ans Gesundwerden denken. Gesundheitsfördernde und unterstützende Angebote aus dem ganzheitlichen Bereich könnten, gerade im Zusammenhang mit der vertieften Naturerfahrung, die Magie dieses Ortes noch vertiefen.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

h **heierling**[®]
Since 1885 
Sportorthopädie

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch